

Land Haushaltsnummer
(wird vom statistischen Amt ausgefüllt)

EVS-HB

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018



Haushaltsbuch

Anschreibequartal:

1. Monat

2. Monat

3. Monat

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz auf der Seite 2 des Fragebogens.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe – bestehend aus den Erhebungsteilen Allgemeine Angaben, Geld- und Sachvermögen, Haushaltsbuch und Feinaufzeichnung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren – wird von den statistischen Ämtern der Länder in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt bundesweit bei rund 60 000 Haushalten durchgeführt. Die Erhebung dient der Gewinnung aktueller statistischer Daten über die Zusammensetzung der Haushalte, ihre wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, ihre Ausrüstung mit technischen Gebrauchsgütern sowie ihre Einnahmen nach Quellen und Verwendungen für den privaten Konsum, Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden, Vermögensbildung und für sonstige Zwecke. Die Daten liefern wertvolle Ergebnisse für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Beispielsweise bilden sie eine wichtige Datengrundlage für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung. Die Ergebnisse zum privaten Konsum werden u. a. für die Festsetzung des Wägungsschemas der Verbraucherpreisstatistik verwendet.

Rechtsgrundlage, Freiwilligkeit

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Verbindung mit dem BStatG. Erfragt werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Haushaltsnummer, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftgebenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von vornherein getrennt von den Erhebungsmerkmalen zusammen mit der Haushaltsnummer aufbewahrt und nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit vernichtet.

Die in den Erhebungsunterlagen als Hilfsmerkmale anzugebenden Vornamen sind für eine zutreffende Zuordnung der Erhebungsmerkmale zu den Haushaltsmitgliedern erforderlich. Sie werden zusammen mit den Erhebungsunterlagen spätestens nach Abschluss der maschinell durchgeführten Plausibilitätskontrolle vernichtet.

Die Haushaltsnummer dient der Unterscheidung der an der Erhebung beteiligten Haushalte und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts	5
B Angaben zur Erwerbstätigkeit/beruflichen Tätigkeit	11
C Einkünfte aus selbstständiger bzw. landwirtschaftlicher Tätigkeit	13
Einnahmen, Abzüge und Beiträge	
Allgemeine Hinweise	14
D Personenbezogene Einnahmen	16
E Weitere Einnahmen und Erstattungen	28
F Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen	29
G Girokontostand und Bargeldbestand	29
Sacheinnahmen	
H1 Deputate und Sachentnahmen	30
H2 Sachspenden	31
H3 Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten, dem Balkon oder eigener Kleintierhaltung	31
Ausgaben	
Allgemeine Hinweise und Beispiele	33
I Ausgaben für Wohnen und Energie	37
J Verkehr	43
K Post und Telekommunikation	43
L Gesundheit und Körperpflege	45
M Bekleidung und Schuhe	47
N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung	49
O Freizeit, Unterhaltung und Kultur	51
P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen	53
Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	53
R Bildungswesen und Kinderbetreuung	55
S Sonstige Waren und Dienstleistungen	55
T Versicherungsbeiträge	57
U Bildung von Geldvermögen	59
V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen	59
W Neuaufnahme von Hypotheken-/Konsumentenkrediten sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen	59
X Alphabetisches Stichwortverzeichnis	60
Y Bemerkungen	70

Allgemeine Hinweise

Im Haushaltsbuch der EVS werden Veränderungen Ihres Haushalts seit Jahresbeginn, die Einnahmen aller Mitglieder Ihres Haushalts sowie die Ausgaben abgefragt. Manche Angaben müssen Sie für einzelne Personen (Einkommen, Abzüge vom Einkommen), andere für den Haushalt insgesamt vornehmen (z. B. Ausgaben für den privaten Verbrauch). Das Haushaltsbuch bietet dabei Platz für Angaben von vier Personen. Falls in Ihrem Haushalt mehr als vier Personen leben, füllen Sie bitte für jede weitere Person einen Ergänzungsbogen aus.

Das Haushaltsbuch sollte möglichst von der Person geführt werden, die über die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts am besten informiert ist. Meist ist das diejenige, die die Einkäufe erledigt oder die finanziellen Angelegenheiten des Haushalts regelt.

Bitte tragen Sie in das Haushaltsbuch nur volle Eurobeträge ein; runden Sie bitte Ihre Angaben. Das heißt, Beträge von weniger als 50 Cent lassen Sie unberücksichtigt; bei Beträgen von 50 bis 99 Cent runden Sie auf.

Zahlungsvorgänge innerhalb Ihres Haushalts (Taschengeld für die Kinder, Haushaltsgeld) sind nicht einzutragen.

Um Ihnen die Zuordnung der Einnahme- und Ausgabepositionen zu erleichtern, nutzen Sie bitte das alphabetische Stichwortverzeichnis ab Seite 60 des Haushaltsbuches. Weitere Begriffe finden Sie zudem im elektronischen Stichwortverzeichnis im Internet unter www.evs2018.de. Sollten Sie dennoch einzelne Einnahmen oder Ausgaben nicht zuordnen können, notieren Sie diese bitte mit Datum und Angabe des Betrages auf der letzten Seite des Haushaltsbuches („Bemerkungen“). Diese Seite können Sie auch für Anmerkungen und Kommentare nutzen.

Das statistische Amt Ihres Landes steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

A Veränderungen in der Zusammensetzung und der Wohnsituation des Haushalts

1.1 Sind seit Januar 2018 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Haushaltsmitglieder ausgezogen oder verstorben?

i Haushaltsmitglieder sind Personen, die dauerhaft dem Haushalt angehören (Haupteinkommensperson, Ehe-/Lebenspartner/-in, Lebensgefährtin/Lebensgefährte, Kinder, verwandte, verschwägte und sonstige familienfremde Personen, die im Haushalt leben).

Bei zeitweiliger Abwesenheit zählen Personen nur dann zum Haushalt, wenn sie ihren Lebensunterhalt gemeinsam mit dem Haushalt finanzieren und ihre Ausgaben mit dem Haushalt teilen.

Nein ☐  Weiter mit Frage 1.3.

Ja ☐

1.2 Wann sind die Haushaltsmitglieder ausgeschieden und was war der Grund des Ausscheidens?

Geben Sie bitte auch den Vornamen und das Geburtsjahr an.

Vorname	Geburtsjahr	Monat des Ausscheidens	Grund des Ausscheidens
1	2	3	4

1.3 Sind seit Januar 2018 bis zum Ende dieses Anschreibequartals

- neue Personen zum Haushalt dauerhaft hinzugekommen oder
- Veränderungen für Haushaltsmitglieder eingetreten, wie z. B. Familienstand, soziale Stellung, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, höchster allgemeinbildender Schulabschluss und Ausbildungsabschluss (siehe Merkmale auf den Seiten 6 bis 8)?

Nein ☐  Weiter mit Frage 13.1.

Ja ☐

Sie bitte alle Fragen aus.

Veränderungen tragen Sie bitte **nur dort** ein, wo es tatsächlich Änderungen gegeben hat.

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

(Bei Namensgleichheit z.B. Frank I, Frank II)

Monat der Veränderung

2 Beziehung zur Haupteinkommensperson

- 1 = Haupteinkommensperson
2 = Ehe-, Lebenspartner/-in oder
Lebensgefährtin/Lebensgefährte
3 = Kind (auch Stief-, Adoptiv-,
Pflege-, Schwiegerkind)
4 = Bruder/Schwester (auch Stief-,
Adoptiv-, Pflegegeschwister)

- 5 = Enkelkind/Urenkelkind (auch Stief-, Adoptiv-, Pflegeenkelkind)
6 = Vater/Mutter (auch Stief-, Adoptiv-, Pflege-, Schwiegereltern)
7 = anders verwandt/verschwägert
8 = nicht verwandt/verschwägert

3 Geschlecht

- 1 = männlich

- 2 = weiblich

4 Geburtsjahr (JJJJ)

5 Familienstand

- 1 = ledig
2 = verheiratet
3 = verwitwet
4 = geschieden
5 = dauernd getrennt lebend

- 6 = eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)
7 = eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
8 = eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben

6 Staatsangehörigkeit

i Bei doppelter Staatsangehörigkeit bitte diejenige angeben, die Ihnen am wichtigsten ist („1“, „2“ oder „3“).

- 1 = deutsche Staatsangehörigkeit
2 = übrige Europäische Union:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich,
Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland,
Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen,
Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien,
Tschechische Republik, Ungarn, Zypern
3 = sonstige Staatsangehörigkeit, staatenlos

7 Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

i Schüler/-innen geben bitte den bis jetzt erreichten Schulabschluss an.

- 1 = keinen (oder noch keinen) Schulabschluss
2 = Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schule
3 = Haupt-/Volksschulabschluss
4 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (8. bis 10. Klasse)
5 = Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
6 = Fachhochschulreife
7 = Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

[illegible]

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

8.1 Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss

- | | |
|--|---|
| <p>1 = keinen (oder noch keinen) beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss</p> <p>2 = Anlernausbildung, berufliches Praktikum (mindestens 12 Monate) oder Berufsvorbereitungsjahr</p> <p>3 = Lehre/Berufsausbildung im dualen System oder berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschaften</p> <p>4 = Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung</p> <p>5 = 1-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z. B. Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in)</p> <p>6 = 2- oder 3-jährige Ausbildung/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe (z. B. Physiotherapie, Krankenpflege, PTA, MTA)</p> | <p>7 = Erzieher/-in</p> <p>8 = Meister/-in</p> <p>9 = Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss</p> <p>10 = Fachschule der DDR</p> <p>11 = Fachakademie (nur in Bayern)</p> <p>12 = Berufsakademie oder Verwaltungsfachhochschule</p> <p>13 = Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschule in Baden-Württemberg oder Thüringen)</p> <p>14 = Universität (Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule, Pädagogische oder Theologische Hochschule)</p> <p>15 = Promotion</p> |
|--|---|

Falls Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

8.2 Bezeichnung des höchsten Abschlusses

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <p>1 = Bachelor</p> <p>2 = Master</p> | <p>3 = Diplom, Magister, Staatsprüfung oder Lehramtsprüfung</p> |
|---------------------------------------|---|

9 Soziale Stellung

- | | |
|--|--|
| <p>1 = Landwirt/-in (falls selbstständig)</p> <p>2 = Selbstständige/-r, Freiberufler/-in</p> <p>3 = unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb</p> <p>4 = Auszubildende/-r</p> <p>5 = Beamtin/Beamter, Beamtenanwärter/-in, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Zeitsoldat/-in</p> <p>6 = Angestellte/-r</p> <p>7 = Arbeiter/-in</p> <p>8 = Person im Bundesfreiwilligendienst bzw. im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr</p> | <p>9 = Wehrdienstleistende/-r</p> <p>10 = Arbeitslose/-r</p> <p>11 = Altersrentner/-in, Invalidenrentner/-in (aus eigener Erwerbstätigkeit, auch im Vorruhestand)</p> <p>12 = Pensionär/-in (aus eigener Erwerbstätigkeit, auch im Vorruhestand oder wegen Dienstunfähigkeit)</p> <p>13 = Schüler/-in</p> <p>14 = Student/-in</p> <p>15 = Hausfrau, Hausmann</p> <p>16 = Sonstiges (z. B. nicht schulpflichtiges Kind)</p> |
|--|--|

Personen in Altersteilzeit geben bitte die soziale Stellung vor Antritt der Altersteilzeit an.

Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag geben bitte die soziale Stellung vor Antritt der Elternzeit an.

Umschüler/-innen, die Leistungen von der Agentur für Arbeit erhalten, tragen bitte „10“ ein. Erhalten Sie Zahlungen vom Betrieb, bitte „6“ bzw. „7“ eintragen.

Arbeiter/-innen sind abhängig Beschäftigte, die überwiegend körperliche Arbeit in der Produktion verrichten. Gemeint sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfinnen und Hausgehilfen.

Unter „**Sonstiges**“ ordnen sich bitte Personen zu, für die die Ziffern 1 bis 15 nicht zutreffen.

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

10 Gesetzliche Rentenversicherung

1 = pflichtversichert als Arbeitnehmer/-in

2 = pflichtversichert als Selbstständige/-r oder Landwirt/-in

3 = freiwillig versichert (ohne Lebensversicherung auf Rentenbasis bzw. befreiende Lebensversicherung)

4 = beitragsfrei

5 = nicht versichert

i Die **gesetzliche Rentenversicherung** umfasst alle Träger der „Deutschen Rentenversicherung“ und die landwirtschaftlichen Alterskassen.

Mitglieder eines **berufsständischen Versorgungswerkes** (z. B. Ärzte/ Ärztinnen, Architekten/Architektinnen) tragen bitte „1“, „2“ oder „3“ ein.

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I erhalten, Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr, Wehrdienstleistende und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte „1“ ein.

Rentner/-innen, Beamte/Beamtinnen, Pensionäre/Pensionärinnen geben bitte „5“ an.

Arbeitslosengeld II-Bezieher geben bitte „4“ an.

11 Krankenversicherung

1 = selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung

2 = mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung

3 = freiwillig selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung

4 = freiwillig mitversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung

5 = private Krankenversicherung

6 = Anspruch auf Krankenversorgung

7 = nicht versichert

i Gemeint ist die Hauptversicherung im Krankheitsfall, keine Zusatzversicherungen, wie z. B. für Krankenhaustagegeld, Zahnersatz.

Anspruch auf Krankenversorgung haben Angehörige der Landespolizei bzw. Bundespolizei und der Bundeswehr im Rahmen der freien Heilfürsorge. Bitte „6“ eintragen.

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, sind i. d. R. selbst versichert in der gesetzlichen Krankenversicherung. Bitte „1“ eintragen.

Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte „1“ ein.

12 Pflegeversicherung

1 = selbst versichert in der sozialen Pflegeversicherung

2 = mitversichert in der sozialen Pflegeversicherung

3 = selbst versichert in der privaten Pflegeversicherung

4 = mitversichert in der privaten Pflegeversicherung

5 = nicht versichert

i Gemeint ist die Hauptversicherung für den Pflegefall, nicht jedoch Zusatzversicherungen.

Personen mit privater Krankenversicherung sind i. d. R. auch in der privaten Pflegeversicherung versichert.

Personen mit gesetzlicher Krankenversicherung sind i. d. R. auch in der sozialen Pflegeversicherung versichert.

Dies trifft auch für mitversicherte Ehegatten oder Kinder zu.

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten, sind i. d. R. selbst versichert in der sozialen Pflegeversicherung. Bitte „1“ eintragen.

Personen im freiwilligen sozialen/ökologischen Jahr und grundsätzlich auch Bundesfreiwilligendienstleistende tragen bitte „1“ ein.

13.1 Sind Sie seit Januar 2018 bis zum Ende dieses Anschreibequartals in eine neue Wohnung gezogen oder haben sich andere wichtige Veränderungen bei Ihrer Hauptwohnung ergeben?

Nein ☐ ➤ Weiter mit Frage 18.1.

Ja ☐

13.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Monat

15 Wohnform

Mietfrei bedeutet, dass an den Vermieter/die Vermieterin keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr). **Mietfrei trifft nicht zu**, wenn die Miete für die Hauptwohnung von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für ihre Kinder) gezahlt wird. In diesem Fall bitte „3“ eintragen.

16 Wohnfläche

Zur Wohnfläche zählen die Flächen folgender Räume:

- Wohn- und Schlafräume (auch untervermietete sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses befindliche Räume, wie z. B. Mansarden, wenn zu Wohnzwecken genutzt),
- Küchen,
- Nebenräume (Bad, Toilette, Flur usw.),
- Balkone, Terrassen bzw. Loggien: 1/4 der Grundfläche zählt zur Wohnfläche.

17.1 Heizsystem

Fernheizung

Ganze Wohnbezirke werden von einem Heizwerk (Fernheizwerk) aus mit Fernwärme versorgt.

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet.

Zentralheizung

Bei der Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten einer Wohnanlage von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb der Wohnanlage (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.

Etagenheizung

Eine Heizanlage versorgt sämtliche Räume einer Wohneinheit. Die Heizquelle (Therme) befindet sich meist in der Wohneinheit selbst.

Einzel- und/oder Mehrraumöfen

z. B. Nachtspeicheröfen

14 Wann wurde das Gebäude erbaut?

- 1 = vor 1949
2 = 1949–1990
3 = 1991–2000
4 = 2001–2010
5 = 2011 oder später

15 In welcher Wohnform nutzen Sie Ihre Hauptwohnung?

- 1 = als Eigentümer/-in des Hauses
2 = als Eigentümer/-in der Wohnung
3 = als Mieter/-in, Untermieter/-in
4 = mietfrei in einer Werkswohnung
5 = mietfrei in einer sonstigen Wohnung bzw. einem Haus

16 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Hauptwohnung?

Volle m²

17.1 Mit welchem Heizsystem wird Ihre Hauptwohnung überwiegend beheizt?

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Fernheizung ☐ ➤ Weiter mit Frage 18.1.

Block-, Zentral-
heizung ☐

Etagenheizung ... ☐

Einzel- und/oder
Mehrraumöfen ☐

17.2 Welche Energieart nutzen Sie überwiegend für die Heizung Ihrer Hauptwohnung?

Siehe Heizkostenabrechnung.

- 1 = Strom
2 = Gas
3 = Heizöl
4 = feste Brennstoffe (z. B. Holz, Kohle, Pellets)
5 = Sonstige (z. B. Erdwärme, Sonnenenergie)

18.1 Haben sich seit Januar 2018 bis zum Ende dieses Anschreibequartals Änderungen (auch Neuanschaffungen) bei der Nutzung von Zweit- und Freizeitwohnungen ergeben?

Nein ☐ ➤ Weiter mit Abschnitt B (Seite 11).

Ja ☐

18.2 Haben sich diese Veränderungen im Laufe dieses Anschreibequartals ergeben, so tragen Sie bitte den Monat der Veränderung ein:

Monat

Zweitwohnung

Freizeitwohnung ...

19.1 Zweitwohnung

Aus beruflichen Gründen oder zu Ausbildungszwecken genutzte Wohnung neben dem Hauptwohnsitz.

Mietfrei bedeutet, dass an die Vermieterin/den Vermieter keine Zahlungen geleistet werden, bis auf eventuelle Nebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr). **Mietfrei trifft nicht zu**, wenn die Miete für die Zweitwohnung von Dritten (z. B. Eltern für ihre Kinder) gezahlt wird. In diesem Fall bitte „2“ eintragen.

19.3 Wohnfläche der Zweitwohnung

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9).

Bei mehr als einer Zweitwohnung addieren Sie bitte die jeweiligen Wohnflächen.

20.1 Freizeitwohnung

In der Freizeit genutzte Wohnungen und Häuser im In- und Ausland (auch Datschen und Lauben, auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, sofern sie die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und eine Küche oder einen Raum mit fest installierter Kochgelegenheit, wie z. B. Kochnische/Kochschrank, haben).

Nicht dazu zählen:
Wohnungen und Häuser, die für die Dauer des Urlaubs angemietet werden.

20.3 Wohnfläche der Freizeitwohnung

Erläuterungen zur Wohnfläche siehe Frage 16 (Seite 9).

Bei mehr als einer Freizeitwohnung addieren Sie bitte die jeweiligen Wohnflächen.

19.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Zweitwohnung?

Nein ☐ ➤ Weiter mit Frage 20.1.

Ja ☐

19.2 In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Zweitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in des Hauses oder der Wohnung

2 = als Mieter/-in

3 = mietfrei (z. B. Werkswohnung)

Volle m²

19.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Zweitwohnung?

20.1 Nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Freizeitwohnung?

Nein ☐ ➤ Weiter mit Abschnitt B (Seite 11).

Ja ☐

20.2 In welcher Wohnform nutzen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied die Freizeitwohnung?

1 = als Eigentümer/-in des Hauses oder der Wohnung

2 = als Mieter/-in

Volle m²

20.3 Wie viele Quadratmeter Wohnfläche hat die Freizeitwohnung?

B Angaben zur Erwerbstätigkeit/beruflichen Tätigkeit

1 Gehen Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal mindestens 2 Monate einer Erwerbstätigkeit bzw. einer beruflichen Tätigkeit nach ?

Nein ☐  Weiter mit Seite 13.

Ja ☐

i Geben Sie bitte die Vornamen aller Haushaltsmitglieder an, die während des Anschreibezitraums mindestens 2 Monate berufs- bzw. erwerbstätig sind. Soweit einzelne Personen mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, geben Sie bitte stets die **Haupterwerbstätigkeit** an. Für Personen im Mutterschutz, in Elternzeit (mit ungekündigtem Arbeitsvertrag) sowie für Krankengeldbezieher/-innen tragen Sie bitte die zuletzt ausgeübte **Haupterwerbstätigkeit** ein.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Tragen Sie bitte den Vornamen ein.					
2 Arbeiten die Personen in ihrer Haupterwerbstätigkeit als ... ? 1 = Arbeitnehmer/-in in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis 2 = Arbeitnehmer/-in in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis 3 = Auszubildende/-r 4 = Selbstständige/-r oder Freiberufler/-in mit Beschäftigten 5 = Selbstständige/-r oder Freiberufler/-in ohne Beschäftigte 6 = unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐
3 Arbeiten die Personen in ihrer Haupterwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ? 1 = Vollzeit 2 = Teilzeit	☐	☐	☐	☐	☐
4 Wie viele Stunden beträgt die arbeitsvertraglich vereinbarte Arbeitszeit (bei Selbstständigen die übliche Arbeitszeit) pro Woche ?					
5 Sind die Personen in ihrer Haupterwerbstätigkeit geringfügig beschäftigt ? 1 = Ja, Mini-Job (bis 450€) 2 = Ja, Midi-Job (über 450€ bis 850€) 3 = Nein	☐	☐	☐	☐	☐
6 Arbeiten die Personen in ihrer Haupterwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft ? 1 = Öffentlicher Dienst 2 = Privatwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐

Tragen Sie bitte den **Vornamen** ein.

7 In welcher Branche/welchem Wirtschaftszweig sind die Personen tätig ?

I Richten Sie sich bitte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht des gesamten Unternehmens).

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 01

Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie

Bergbau und Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Steinen und Erden 02

Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren

z. B. Lebensmittel, Textilien, Elektronik, Maschinen, Fahrzeuge, Mineralölverarbeitung, Druckerzeugnisse, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen 03

Energieversorgung 04

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung 05

Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau 06

Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie

Groß- und Einzelhandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 07

Personen- und Güterverkehr; Lagerei (auch Post- und Kurierdienst) 08

Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie 09

Information und Kommunikation

z. B. Telekommunikation, Dienstleistungen der Informationstechnologie, Medien und Verlagswesen 10

Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister 11

Grundstücks- und Wohnungswesen 12

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

z. B. Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Architektur-/Ingenieurbüro, Forschungs- und Entwicklungsleistungen, Werbung und Marktforschung 13

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

z. B. Vermietung beweglicher Sachen, Sicherheitsdienst, Gebäudebetreuung/-reinigung, Garten- und Landschaftsbau, Reisebüro/-veranstalter, Vermittlung von Arbeitskräften, Sekretariatsdienste, Messeveranstalter 14

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen

Öffentliche Verwaltung, Gerichte, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verteidigung, Sozialversicherung 15

Erziehung und Unterricht

z. B. Hochschule, Schule, sonstige Schule (auch Fahrschule), Kindergarten 16

Gesundheits- und Sozialwesen

z. B. Krankenhaus, Arztpraxis, Alten- und Pflegeheim, Behindertenwerkstatt 17

Sonstige Dienstleistungen

Sonstige überwiegend personenbezogene Dienstleistungen; allgemeine Reparaturen von Waren und Geräten

z. B. Friseur- und Kosmetiksalon, Wäscherei, Solarium/Sauna/Bad, Bestattung 18

Kunst, Unterhaltung, Sport und Erholung

z. B. Theater, Museum, schriftstellerische Tätigkeit, Sport- und Fitnesszentrum 19

Gewerkschaft, Verband, Partei und sonstige Interessenvertretung, kirchliche und religiöse Vereinigung 20

Konsulat, Botschaft, internationale und supranationale Organisation 21

Privater Haushalt mit Beschäftigten 22

C Einkünfte aus selbstständiger bzw. landwirtschaftlicher Tätigkeit

1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Einkünfte aus selbstständiger oder landwirtschaftlicher Tätigkeit erzielt?

Nein ☐  Weiter mit Seite 14.

Ja ☐

Vorname	Selbst- ständige/-r	Land- wirt/-in	haupt- beruflich	neben- beruflich	Brutto- einkünfte 1	Steuer- vorauszahlung 2
	Bitte ankreuzen				Quartalsbetrag in vollen Euro	
1	2	3	4	5	6	7
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		
	☐	☐	☐	☐		

1 Schätzen Sie bitte, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte (Bruttogewinne) im **Anschreibequartal** vor Abzug der Einkommensteuer waren.

2 Geben Sie bitte die Steuervorauszahlung an, die Sie im **Anschreibequartal** an das Finanzamt zu entrichten hatten.

Hinweise für Selbstständige

i Bitte prüfen Sie, ob Sie auch entnommene **Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen** für den privaten Lebensunterhalt (Abschnitt H1 „Sachentnahmen“) aufgeschrieben haben.

Beachten Sie bitte, dass z. B. in Anspruch genommenes **mietfreies Wohnen**, die **private Nutzung von Firmenautos**, **persönliche Einnahme von Geschäftsessen** u. Ä. unter „Sachentnahmen“ einzutragen sind.

Vorsorgeaufwendungen (z. B. für Alters-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Lebensversicherung und Sparen) tragen Sie bitte in den Abschnitten D5 (Abzüge und Beiträge), T (Versicherungsbeiträge) oder U (Bildung von Geldvermögen) ein.

Hinweise für Landwirte

i **Schätzen** Sie ein, wie hoch Ihre Bruttoeinkünfte aus dem landwirtschaftlichen Betrieb im Anschreibequartal waren (z. B. durch Verkauf von Vieh, Milch, Obst, Kartoffeln, Gemüse, Wein, Honig, Hopfen, Getreide, Tabak und anderen Pflanzen, Sämereien, Holz, Fische sowie durch eingenommene Stilllegungsprämien und andere Ausgleichszahlungen).

Bitte prüfen Sie auch, ob Sie Sachentnahmen (z. B. Obst, Wein) im Abschnitt H1 sowie eventuell erzielte Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Abschnitt F/01 notiert haben.

Einnahmen, Abzüge und Beiträge

Tragen Sie bitte für jede Person getrennt

- die Einkommen,
 - die Abzüge und die Beiträge
- in die Abschnitte D1 bis D5 ein.

Es sollen grundsätzlich alle Einnahmen aller Personen angegeben werden.

Für die 5. und jede weitere Person benutzen Sie bitte den beigelegten Ergänzungsbogen.

Bei Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Renten oder Pensionen geben Sie bitte stets die **Bruttobeträge** an.

Persönliche Abzüge und Beiträge auf Ihrer Lohn-/Gehaltsabrechnung, die nicht im Abschnitt D5 aufgeführt sind, tragen Sie bitte bei der jeweiligen Ausgabeposition ein (z. B. Parkgebühren unter J/11 „Sonstige Dienstleistungen“ und Gewerkschaftsbeiträge unter S/06 „Mitgliedsbeiträge für Vereine, Parteien u. Ä.“).

Öffentliche Zahlungen wie Kindergeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschussleistungen sind grundsätzlich einem Elternteil zuzurechnen. Ausnahme: Wird das Kindergeld (aufgrund eines Abzweigungsantrages) direkt einem volljährigen Kind aus öffentlichen Kassen ausbezahlt, ist das Kindergeld dem Kind zuzurechnen.

Eigenständige Einkünfte von Kindern und Jugendlichen wie (Halb-)Waisenrenten oder Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit (z. B. Zeitung austragen, Nachhilfe geben) sind dem jeweiligen Kind zuzuordnen.

Tragen Sie bitte für den Haushalt insgesamt ein:

- Weitere Einnahmen und Erstattungen im Abschnitt E,
- Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen im Abschnitt F und
- Girokontostände bzw. Bargeldbestände im Abschnitt G.

Hinweise zu ...

D1/01	Grundlohn/-gehalt	Bruttoeinkommen, d. h. vor Abzug von Steuern, Solidaritätszuschlag und Sozialversicherungsbeiträgen. Zum Bruttobetrag gehört auch der Betrag der Entgeltumwandlung, d. h. der monatliche Betrag für eine betriebliche Altersversorgung, der vorab vom Arbeitgeber abgezogen wird. Etwaige Arbeitgeberzuschüsse zur betrieblichen Altersversorgung bitte unter D1/08 eintragen. Sachleistungen des Arbeitgebers, wie z. B. freie Unterkunft und Verpflegung, Freifahrten u. Ä., sind im Abschnitt H1 einzutragen. Einkünfte aus Stipendien bitte bei öffentlicher Förderung unter D4/23 und bei sonstiger Förderung unter E/09 eintragen.
D1/04	Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	Die Ausgaben für die vermögenswirksamen Leistungen insgesamt (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) sind bei D5/15 – 18 einzutragen.
D1/07	Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung	Hier sind die Zuschüsse des Arbeitgebers anzugeben. Beiträge des Arbeitnehmers zur befreienden Lebensversicherung sind im Abschnitt T/03 einzutragen.
D2/01 D2/03	Pensionen/Renten	Auch Pensionen und Renten, die ausschließlich aus einem Versorgungsausgleich infolge Ehescheidung resultieren.
D2/13	Sonstige Renten/ Pensionen	Z. B. Kriegsofferrenten, Lastenausgleichsrenten, Auslandsrenten
D3/01 D3/02	Privatentnahmen	Mit Privatentnahmen ist hier die Überführung von Geldmitteln aus dem Betriebsvermögen in das Privatvermögen z. B. zur Zahlung von Nahrungsmitteln, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemeint. Bitte addieren Sie zu den Privatentnahmen auch die im Abschnitt D5 angegebenen Abzüge und Beiträge.
D4/02– D4/04	Kindergeld, Kinderzuschlag und Unterhaltsvorschuss- leistungen	Öffentliche Zahlungen, wie Kindergeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschussleistungen sind grundsätzlich einem Elternteil zuzurechnen. Ausnahme: Wird das Kindergeld (aufgrund eines Abzweigungsvertrages) direkt einem volljährigen Kind aus öffentlichen Kassen ausbezahlt, ist das Kindergeld dem Kind zuzurechnen.
D4/09	ALG II/Sozialgeld	Bitte hier auch den Wert erhaltener Lebensmittelgutscheine und über den Regelsatz hinausgehende „Einmalige Zahlungen“ (z. B. für mehrtägige Klassenfahrt des Kindes), „Mehrbedarfzahlungen“ (z. B. an Behinderte, Schwangere, Alleinerziehende) oder „Zuschüsse“ (z. B. zur Kranken- oder Pflegeversicherung) eintragen.
D4/19	Sonstige Zahlungen der gesetzlichen Kranken- versicherung	Z. B. Mutterschaftsgelder, Fahrtkosten, Erstattungen von Arztkosten u. Ä. im Rahmen von Urlaubsreisen. Erstattungen aus zusätzlichen privaten Versicherungen sind im Abschnitt E/07 einzutragen.
D4/22	Staatliche Fördermittel	Z. B. Wohnungsbauprämien und Riesterzulagen (bitte beides auch im Abschnitt U eintragen), Fördermittel für Solarkollektoren, ohne Kredite, z. B. der Kreditanstalt für Wiederaufbau (siehe Abschnitt W1)
D5/07	Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung	Betrag der Entgeltumwandlung, auch etwaiger Arbeitgeberzuschuss

1. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro

1. Monat

2. Monat

3. Monat

D1 Einkommen aus nicht selbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (Brutto) (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, Trinkgelder; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)		01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)		02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)		03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers		04	+	+	+
Abfindungen, Entlassungs- und Übergangsgelder		05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)		06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung		07	+	+	+
Sonstige Einkommen (z. B. Dienstwagen 1 , Fahr- und Essensgeldzuschüsse)		08	+	+	+
<i>Bitte genau beschreiben.</i>		08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt		=	=	=	
Arbeitgeberzuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09			
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (Brutto) (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)		11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension (Brutto)

Pensionen (Brutto) (einschließlich einmaliger Zahlungen, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (Brutto)	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Brutto)	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
Werks- bzw. Betriebsrenten, betriebliche Vorruhestandsgelder 2		07			
Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten (Brutto) 2		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 2		09			
Renten aus privaten Unfallversicherungen oder Haftpflichtansprüchen		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen 3		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Sonstige Renten/Pensionen (z. B. Auslandsrenten)		13			
	<i>Bitte genau beschreiben.</i>	13			

1 Geldwerter Vorteil abzüglich des Entgelts für private Nutzung

2 Einschließlich Hinterbliebenenrente

3 Z. B. aus privater Renten- oder Berufsunfähigkeitsversicherung

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II) 4	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 5	10			
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11		
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	12		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	15			
Sonstige laufende Zahlungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	16			
Einmalige Zahlungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Zahlungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Siehe Hinweise Seite 15

4 Einschließlich Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmaliger Leistungen, Zahlungen für Mehrbedarf und sonstiger Zuschüsse

5 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (ZÖD) (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung als Entgeltumwandlung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07			
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge einschließlich Zusatz- beiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge 2 6 (auch Rentner/-in)	09			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 5 6 (auch Rentner/-in)		10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 3 5 7 (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 4 5 7 (auch Rentner/-in)		12			
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		13			
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 8		14			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	15			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	16			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	17			
	für Käufe von Wertpapieren (z. B. Investmentfonds)	18			
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen)		19			

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken**2** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers**3** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers bei freiwilliger Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung**4** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers**5** Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.**6** Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatzleistungen privater Krankenversicherungen (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.) tragen Sie bitte bei T/09 ein.**7** Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind bei T/10 einzutragen.**8** Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern. Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie bitte bei S/05 ein.

2. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro

1. Monat

2. Monat

3. Monat

D1 Einkommen aus nicht selbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (Brutto) (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, Trinkgelder; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)		01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)		02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)		03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers		04	+	+	+
Abfindungen, Entlassungs- und Übergangsgelder		05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)		06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung		07	+	+	+
Sonstige Einkommen (z. B. Dienstwagen 1 , Fahr- und Essensgeldzuschüsse) <i>Bitte genau beschreiben.</i>		08	+	+	+
		08	+	+	+
		08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt			=	=	=
Arbeitgeber- zuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09			
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (Brutto) (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)		11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension (Brutto)

Pensionen (Brutto) (einschließlich einmaliger Zahlungen, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
Renten der gesetzlichen Renten- versicherung (Brutto)	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
Renten der Zusatz- versorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Brutto)	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
Werks- bzw. Betriebsrenten, betriebliche Vorruhestandsgelder 2		07			
Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten (Brutto) 2		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 2		09			
Renten aus privaten Unfallversicherungen oder Haftpflchtansprüchen		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen 3		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Sonstige Renten/Pensionen (z. B. Auslandsrenten) <i>Bitte genau beschreiben.</i>		13			
		13			

1 Geldwerter Vorteil abzüglich des Entgelts für private Nutzung

3 Z. B. aus privater Renten- oder Berufsunfähigkeits-
versicherung

2 Einschließlich Hinterbliebenenrente

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1		01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1		02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)		03			
<i>Bitte genau beschreiben.</i>		03			

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz		01			
Kindergeld ³		02			
Kinderzuschlag ³		03			
Unterhaltsvorschussleistungen ³		04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz		05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld		06			
BAföG		07			
Arbeitslosengeld I		08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II) ⁴		09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten ⁵		10			
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11			
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	12			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)		13			
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		14			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung		15			
Sonstige laufende Zahlungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)		16			
Einmalige Zahlungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung		17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)		18			
Sonstige Zahlungen der gesetzlichen Krankenversicherung		19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen		20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse		21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)		22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen		23			
Bitte genau beschreiben.		23			

- 3** Siehe Hinweise Seite 15
- 4** Einschließlich Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmaliger Leistungen, Zahlungen für Mehrbedarf und sonstiger Zuschüsse
- 5** Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (ZÖD) (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung als Entgeltumwandlung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07			
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge einschließlich Zusatz- beiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge 2 6 (auch Rentner/-in)	09			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 5 6 (auch Rentner/-in)		10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 3 5 7 (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 4 5 7 (auch Rentner/-in)		12			
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		13			
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 8		14			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	15			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	16			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	17			
	für Käufe von Wertpapieren (z. B. Investmentfonds)	18			
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen)		19			

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers

3 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers bei freiwilliger Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung

4 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

5 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.

6 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatzleistungen privater Krankenversicherungen (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.) tragen Sie bitte bei T/09 ein.

7 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind bei T/10 einzutragen.

8 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern. Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie bitte bei S/05 ein.

3. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro

1. Monat

2. Monat

3. Monat

D1 Einkommen aus nicht selbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (Brutto) (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, Trinkgelder; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)		01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)		02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)		03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers		04	+	+	+
Abfindungen, Entlassungs- und Übergangsgelder		05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)		06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung		07	+	+	+
Sonstige Einkommen (z. B. Dienstwagen 1 , Fahr- und Essensgeldzuschüsse)		08	+	+	+
<i>Bitte genau beschreiben.</i>		08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt			=	=	=
Arbeitgeberzuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09			
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (Brutto) (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)		11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension (Brutto)

Pensionen (Brutto) (einschließlich einmaliger Zahlungen, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (Brutto)	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Brutto)	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
Werks- bzw. Betriebsrenten, betriebliche Vorruhestandsgelder 2		07			
Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten (Brutto) 2		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 2		09			
Renten aus privaten Unfallversicherungen oder Haftpflichtansprüchen		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen 3		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Sonstige Renten/Pensionen (z. B. Auslandsrenten)		13			
	<i>Bitte genau beschreiben.</i>	13			

1 Geldwerter Vorteil abzüglich des Entgelts für private Nutzung

2 Einschließlich Hinterbliebenenrente

3 Z. B. aus privater Renten- oder Berufsunfähigkeitsversicherung

D3 Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Brutto)

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	01			
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	02			
Sonstige Einnahmen (z. B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit)	03			
Bitte genau beschreiben.	03			

D4 Öffentliche Zahlungen **2**

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	01			
Kindergeld 3	02			
Kinderzuschlag 3	03			
Unterhaltsvorschussleistungen 3	04			
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	05			
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	06			
BAföG	07			
Arbeitslosengeld I	08			
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II) 4	09			
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 5	10			
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	11		
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	12		
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	13			
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14			
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	15			
Sonstige laufende Zahlungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	16			
Einmalige Zahlungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	17			
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	18			
Sonstige Zahlungen der gesetzlichen Krankenversicherung	19			
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	20			
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	21			
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	22			
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen	23			
Bitte genau beschreiben.	23			

1 Entnahmen (bar oder per Überweisung) aus dem Betriebs-/ Geschäftsvermögen für den privaten Gebrauch. Sachentnahmen tragen Sie bitte im Abschnitt H1 ein.

2 Öffentliche Zahlungen, die nicht eindeutig einem Haushaltsmitglied zugeordnet werden können, sind bei der 1. Person einzutragen.

3 Siehe Hinweise Seite 15

4 Einschließlich Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmaliger Leistungen, Zahlungen für Mehrbedarf und sonstiger Zuschüsse

5 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (ZÖD) (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung als Entgeltumwandlung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07			
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge einschließlich Zusatz- beiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge 2 6 (auch Rentner/-in)	09			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 5 6 (auch Rentner/-in)		10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 3 5 7 (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 4 5 7 (auch Rentner/-in)		12			
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		13			
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 8		14			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	15			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	16			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	17			
	für Käufe von Wertpapieren (z. B. Investmentfonds)	18			
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen)		19			

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken**2** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des Rentenversicherungsträgers**3** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers bei freiwilliger Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung**4** Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers**5** Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind eintragen.**6** Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatzleistungen privater Krankenversicherungen (z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.) tragen Sie bitte bei T/09 ein.**7** Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind bei T/10 einzutragen.**8** Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern. Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie bitte bei S/05 ein.

4. Haushaltsmitglied

Vorname: _____

Betrag in vollen Euro

1. Monat

2. Monat

3. Monat

D1 Einkommen aus nicht selbstständiger Arbeit (Brutto)

Grundlohn/-gehalt (Brutto) (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, Trinkgelder; ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)		01			
Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)		02			
Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)		03	+	+	+
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers		04	+	+	+
Abfindungen, Entlassungs- und Übergangsgelder		05	+	+	+
Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)		06	+	+	+
Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung		07	+	+	+
Sonstige Einkommen (z. B. Dienstwagen 1 , Fahr- und Essensgeldzuschüsse) <i>Bitte genau beschreiben.</i>		08	+	+	+
		08	+	+	+
		08	+	+	+
Bruttolohn/-gehalt insgesamt			=	=	=
Arbeitgeber- zuschüsse	zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung	09			
	zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung	10			
Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (Brutto) (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)		11			

D2 Einkommen aus Rente/Pension (Brutto)

Pensionen (Brutto) (einschließlich einmaliger Zahlungen, z. B. Weihnachtsgeld)	aus eigenem Anspruch	01			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	02			
Renten der gesetzlichen Renten- versicherung (Brutto)	aus eigenem Anspruch	03			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	04			
Renten der Zusatz- versorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Brutto)	aus eigenem Anspruch	05			
	für Hinterbliebene (Witwe/-r, Waisen)	06			
Werks- bzw. Betriebsrenten, betriebliche Vorruhestandsgelder 2		07			
Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgabereuten (Brutto) 2		08			
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung 2		09			
Renten aus privaten Unfallversicherungen oder Haftpflchtansprüchen		10			
Renten aus privaten Lebensversicherungen 3		11			
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung		12			
Sonstige Renten/Pensionen (z. B. Auslandsrenten) <i>Bitte genau beschreiben.</i>		13			
		13			

1 Geldwerter Vorteil abzüglich des Entgelts für private Nutzung

3 Z. B. aus privater Renten- oder Berufsunfähigkeits-
versicherung

2 Einschließlich Hinterbliebenenrente

Privatentnahmen von Selbstständigen (auch nebenberuflich) 1	
Privatentnahmen von Landwirten (auch nebenberuflich) 1	
Sonstige Einnahmen (z.B. Honorare aus freiberuflicher Tätigkeit) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	

Wohngeld bzw. Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz	
Kindergeld 3	
Kinderzuschlag 3	
Unterhaltsvorschussleistungen 3	
Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz	
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld	
BAföG	
Arbeitslosengeld I	
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld (nach SGB II) 4	
In Zeile 09 enthaltener Zuschuss zu den Wohnkosten 5	
Sozialhilfe	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Kurzarbeitergeld (Netto), auch Winterbauförderung	
Sonstige laufende Zahlungen der Arbeitsförderung (z. B. Weiterbildungskosten, Insolvenzgeld)	
Einmalige Zahlungen der Arbeitsförderung/ Sozialversicherung	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (Netto)	
Sonstige Zahlungen der gesetzlichen Krankenversicherung	
Pflegegeld der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen	
Beitragszuschuss zur landwirtschaftlichen Alterskasse	
Staatliche Fördermittel (Zulagen, Zuschüsse, Prämien)	
Sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen <i>Bitte genau beschreiben.</i>	

[illegible]

5 Tragen Sie bitte den Zuschuss auch dann ein, wenn die Miete von anderen Trägern übernommen wird.

D5 Abzüge und Beiträge

Einkommensteuer/Lohnsteuer (einschließlich Steuervorauszahlungen/-nachzahlungen)		01			
Kirchensteuer (auch Nachzahlungen)		02			
Solidaritätszuschlag (auch Nachzahlungen)		03			
Gesetzliche Rentenversicherung 1	Pflichtbeiträge	04			
	Freiwillige Beiträge	05			
Beiträge zur Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (ZÖD) (z. B. VBL-Arbeitnehmeranteil)		06			
Freiwillige Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung als Entgeltumwandlung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)		07			
Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Pflichtbeiträge einschließlich Zusatz- beiträge (auch Rentner/-in)	08			
	Freiwillige Beiträge 2 6 (auch Rentner/-in)	09			
Beiträge zur privaten Krankenversicherung 2 5 6 (auch Rentner/-in)		10			
Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung 3 5 7 (auch Rentner/-in)		11			
Pflichtbeiträge zur privaten Pflegeversicherung 4 5 7 (auch Rentner/-in)		12			
Arbeitslosenversicherung (auch freiwillige Beiträge)		13			
Unterhaltszahlungen (gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtende) 8		14			
Beiträge vermögenswirksamer Leistungen (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)	für eine Lebens-, private Renten-, Ausbildungs-, Sterbegeld- oder Aussteuerversicherung	15			
	zur Einzahlung auf ein Sparbuch	16			
	zur Einzahlung in einen Bausparvertrag	17			
	für Käufe von Wertpapieren (z. B. Investmentfonds)	18			
Sonstige Abzüge (z. B. Lohn-/Gehaltspfändungen)		19			

1 Einschließlich Beiträge zu berufsständischen
Versorgungswerken

2 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers oder des
Rentenversicherungsträgers

3 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers bei freiwilliger
Mitgliedschaft in der sozialen Pflegeversicherung

4 Einschließlich Zuschuss des Arbeitgebers

5 Bitte personenbezogen eintragen. Gezahlte Beiträge
für selbstversicherte Kinder bitte beim jeweiligen Kind
eintragen.

6 Beiträge für Wahltarife der GKV sowie für Zusatz-
leistungen privater Krankenversicherungen
(z. B. Krankenhaustagegeld, Chefarztbehandlung u. Ä.)
tragen Sie bitte bei T/09 ein.

7 Beiträge für Zusatzleistungen zur Pflichtversicherung
bei der sozialen oder privaten Pflegeversicherung sind
bei T/10 einzutragen.

8 Z. B. an (frühere/-n) Ehepartner/-in, Kinder, Eltern.
Freiwillig geleistete Unterhaltszahlungen tragen Sie
bitte bei S/05 ein.

i Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

E Weitere Einnahmen und Erstattungen

Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke, sonstige Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten)	01			
Kapitalauszahlungen aus Erbschaften	02			
Einnahmen aus Untervermietung	03			
Leistungen (ohne Renten) der betrieblichen Altersversorgung (Alters-/Pensionskassen, Pensionsfonds, Direktversicherungen)	04			
Beihilfen im öffentlichen Dienst	05			
Erstattungen und Leistungen der privaten Krankenversicherung	06			
Leistungen (ohne Renten) anderer privater Versicherungen (private Unfall-, Kfz-, Pflege-, Hausratversicherungen u. Ä.) 1	07			
Streikunterstützungen/Streikgeld	08			
Beihilfen und Unterstützungen von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen	09			
Einnahmen aus anderen Quellen (z. B. Lottogewinne, Stipendien) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	09			
	09			
	09			
	09			
Erstattungen von Steuern (z. B. Einkommen-/Lohnsteuer oder Kfz-Steuern)	10			
Einnahmen aus Spesen und dienstlichen Erstattungen (z. B. Blutspenden, Prämien von statistischen Ämtern) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	11			
	11			
	11			
	11			
Sonstige Erstattungen (z. B. Energie- oder Nebenkostenrückerstattungen, Einnahmen aus Fahrgemeinschaften, Übernachtungskosten durch den Arbeitgeber)	12			
Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschen-, Dosenpfand, Einlösung von Rabattmarken oder Payback-Punkten) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	13			
	13			
	13			
Verkauf von Waren (z. B. Pkw, Möbel, Kleidung, aber kein Schmuck) 2 <i>Bitte genau beschreiben.</i>	14			
	14			
	14			
	14			
Verkauf selbst erzeugter Waren (z. B. von Strickwaren, Bastelarbeiten, eingekochtem Obst) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	15			
	15			
	15			
	15			
Verkauf von Solarstrom (netto)	16			

1 Einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen bitte im Abschnitt F/10 eintragen.

2 Erlöse aus verkauftem Schmuck bitte im Abschnitt F/05 eintragen.

i Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einnahmen für den **Haushalt insgesamt** aufzuschreiben sind.

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

F Einnahmen und Entnahmen aus Vermögen

Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (vor Abzug laufender Kosten) 1	01			
Zinsgutschriften 2	02			
Dividenden 2	03			
Ausschüttungen 2	04			
Verkauf von Schmuck	05			
Verkauf von Gold, Edelmetallen	06			
Verkauf von Wertpapieren (z. B. Aktien, Fonds)	07			
Verkauf von Grundvermögen (z. B. Grundstücke, Häuser)	08			
Verkauf von Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen	09			
Einmalige Einnahmen aus Lebensversicherungen 3	10			
Rückerhalt ausgeliehener Gelder 4	11			
Sparbücher/-konten (Abhebungen)	12			
Termin-, Festgeld, Tagesgeldkonten u. Ä. (Entnahmen)	13			
Bausparguthaben (Entnahmen)	14			
Privatentnahme aus dem Verkauf von Betriebsvermögen	15			
Sonstige Entnahmen aus Vermögen <i>Bitte genau beschreiben.</i>	16			
	16			
	16			

1 Tragen Sie bitte die Miete bzw. Pacht einschließlich der Umlagen für die laufenden Kosten (z. B. Grundsteuer, Gebäudeversicherung bzw. Wohngeld, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung, Aufzug, Schornsteinfegen, Hausverwaltung) ein und schreiben Sie **zusätzlich** im Abschnitt I auf den Seiten 37 bis 41 die Ausgaben zu den laufenden Kosten auf, die Sie im Anschreibequartal bezahlt haben.

2 Nach Abzug der eventuellen Abgeltungssteuer

3 Auch Teilauszahlungen und Kapitalabfindungen aus privaten Rentenversicherungen. Renten aus privaten Lebensversicherungen bitte im Abschnitt D2/11 eintragen.

4 Einschließlich des Rückerhaltes von Kautionen

G Girokontostand und Bargeldbestand (keine Geschäftskonten/-bestände)

i Bei mehr als 3 Girokonten bitte die Summe aller weiteren Girokonten zusammenfassen.

Bitte kennzeichnen Sie den jeweiligen Girokontostand mit + oder –.

	Vorname des Haushaltsmitgliedes	Betrag in vollen Euro (+/-)			
		Anfang 1. Monat	Anfang 2. Monat	Anfang 3. Monat	Ende 3. Monat
Girokonto 1					
Girokonto 2					
Girokonto 3 und mehr					
Bargeldbestand des Haushalts					

H Sacheinnahmen

Sacheinnahmen sind:

- Deputate (zum Lohn/Gehalt gehörende Sachleistungen, jedoch keine einmaligen Sachgeschenke), z. B. Freifahrten, freie Unterkunft
- Sachentnahmen aus eigenem Gewerbebetrieb (einschließlich Landwirtschaft), z. B. private Nutzung des Firmenwagens von Selbstständigen
- Sachspenden und Versorgung durch wohltätige Institutionen
- Erzeugnisse aus dem eigenen Garten oder der eigenen Kleintierhaltung

Bitte geben Sie nur Sacheinnahmen an, die Ihrem Haushalt **im Anschreibequartal** zugehen. Für die Eintragungen ist es unerheblich, ob Sie die Sacheinnahmen direkt verbrauchen, einfrieren oder lagern.

Frühere Sacheinnahmen, die im Anschreibequartal verbraucht werden, bleiben unberücksichtigt (z. B. Fleisch aus eigener Schlachtung der Tiefkühltruhe entnommen).

Schätzen Sie für alle Sacheinnahmen den Wert, d. h. den Betrag, den Sie in einem Geschäft für vergleichbare Güter bezahlen müssten.

H1 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Deputate erhalten oder Sachen aus dem eigenen Gewerbebetrieb entnommen?

Nein ☐  Weiter mit Frage H2.

Ja ☐

Vorname	Monat	Art und Menge der Ware	Herkunftsart D = Deputate S = Sachentnahmen	Geschätzter Wert Volle Euro
Peter	Januar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	Februar	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Peter	März	1 Werkswohnung (einschl. Nebenkosten und Heizung)	D	315
Wilhelm	Januar	1 Kasten Bier vom Arbeitgeber	D	10
Walter	Februar	500 kg Kohle/Briketts	D	141
Thomas	Februar	Private Nutzung von Dienst- oder Firmen-Pkw	S	100
Petra	Februar	Freie Unterkunft/Verpflegung	D	150
Petra	März	Stromabschlag	D	35
Peter	März	Freifahrten Deutsche Bahn	D	220
Thomas	März	Freiflug Lufthansa	D	325
Anna	März	Telekommunikationsdienstleistungen	D	39

noch: **Sacheinnahmen**

H2 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Mahlzeiten, Lebensmittel, Bekleidung, Möbel oder sonstige Sachspenden von wohltätigen Organisationen (z. B. „Arbeiterwohlfahrt“, „Die Tafel“) oder Einrichtungen kostenlos oder besonders kostengünstig erhalten ?

Nein ☐  Weiter mit Frage H3.

Ja ☐

Bitte beschreiben Sie die im Anschreibequartal erhaltenen Waren möglichst genau. Geben Sie bitte die genaue Menge an, den hierfür bezahlten Betrag, und schätzen Sie den Wert, der üblicherweise für diese Waren bezahlt werden müsste. Geben Sie bitte auch den Vornamen der Person an, die die Sachspende empfangen hat.

Vorname	Monat	Art der Sachspenden	Menge/ Stückzahl	Bezahlter Betrag	Geschätzter Wert
				Volle Euro	
Anna	Januar	Getränke	12 Liter	1	4
Anna	Februar	Alkoholische Getränke	2 Liter	1	3
Peter	Januar	Nahrungsmittel (Johanniter)	8 Kg	15	38
Peter	Februar	Wintermantel (DRK)	1	20	55
Peter	März	Essecke (Hilfe für Arbeit e. V.)	1	25	100
Erwin	Februar	Mahlzeiten (Katholische Kirche)	12	12	36

H3 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder im Anschreibequartal Erzeugnisse aus dem selbst genutzten Garten, dem Balkon oder der eigenen Kleintierhaltung entnommen ?

Nein ☐  Weiter mit „Ausgaben“ auf Seite 33.

Ja ☐

Monat	Art und Menge der Erzeugnisse	Geschätzter Wert Volle Euro
Januar	12 Eier	2
Februar	1 Huhn (Hausschlachtung)	6
März	100 g Küchenkräuter	1

Muster

Ausgaben

in bar, per Scheck oder Kredit-/EC-Karte, durch Überweisung, per Dauerauftrag, Einzugsermächtigung oder Lastschrift u. Ä.

Auf den nächsten Seiten tragen Sie bitte **alle Ausgaben** ein, die Sie im Anschreibequartal tatsächlich getätigt haben.

Bei Käufen per Kreditfinanzierung oder An- und Restzahlung geben Sie bitte stets den Gesamtkaufpreis an und gehen Sie analog zu den Beispielen auf den Seiten 34 und 35 vor.

Alle Ausgaben, die im Anschreibequartal anfallen (z. B. jährliche Mitgliedsbeiträge für Vereine, halbjährliche Beiträge für Versicherungen, jährliche Kfz-Steuer) sind in dem Monat in voller Höhe einzutragen, **in dem sie gezahlt werden**. Die Ausgaben dürfen **nicht auf die einzelnen Monate aufgeteilt** werden, z. B. darf die Grundsteuer für ein Jahr nicht gezwölftelt werden. Auch dürfen die Ausgaben, die außerhalb des Anschreibequartals anfallen, nicht angeschrieben werden, z. B. wenn die Grundsteuer erst nach dem Anschreibequartal fällig wird.

Der **Einsatz von Kreditkarten** ist keine Kreditaufnahme. Beachten Sie, dass Sie bei Käufen auf Kreditkarte die Angaben in dem Monat anschreiben, in dem die Ware erworben wurde und nicht zu dem Zeitpunkt der Abbuchung des Betrages von Ihrem Konto bzw. der Kreditkartenabrechnung.

Denken Sie bitte auch an die Ausgaben, die per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung geleistet werden.

Zahlungsvorgänge **zwischen** den einzelnen Haushaltsmitgliedern (z. B. Taschengeld, Haushaltsgeld) werden nicht eingetragen.

Selbstständige, Freiberufler und Landwirte achten bitte darauf, dass nur **Ausgaben für den privaten Verbrauch** eingetragen werden. Wenn Sie Ausgaben für den privaten Verbrauch und Geschäftsausgaben (z. B. Telefon, Pkw-Nutzung) nicht genau trennen können, so geben Sie bitte Schätzwerte für die privaten Ausgaben an.

Sachspenden, die Haushaltsmitglieder kostenlos oder kostengünstig von wohltätigen Organisationen erhalten haben (z. B. Mahlzeiten, Nahrungsmittel, Bekleidung) sind bei H2 (Seite 31) einzutragen.

Das alphabetische Stichwortverzeichnis ab Seite 60 ist eine **Auswahl** häufiger Einnahme- und Ausgabepositionen. Es soll Ihnen helfen, Ihre Einnahmen und Ausgaben im Anschreibequartal schnell und richtig zuzuordnen. Weitere Stichworte finden Sie auch im elektronischen Stichwortverzeichnis unter www.evs2018.de.

Sollten sich Angaben nicht zuordnen lassen, so tragen Sie diese mit Datumsangabe und möglichst genauer Beschreibung im Abschnitt Y unter „**Bemerkungen**“ auf den letzten Seiten ein.

Kauf mit Kreditaufnahme

Wenn Ausgaben mit einer Kreditaufnahme verbunden sind, so schreiben Sie bitte die Ausgaben sowie Kredite, Tilgungen und Kreditzinsen – wie in den nachfolgenden Beispielen dargestellt – auf. Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 1

Zum Erwerb eines Hauses nimmt eine Person im 1. Monat des Anschreibequartals bei der Bausparkasse eine Hypothek in Höhe von 175 000€ auf, die sie in monatlichen Raten von 1 100€ (300€ Tilgung, 800€ Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei W1 (Seite 59)

W1 Kredite zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Kreditgeber (z. B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
	<i>Bausparkasse: Kauf Eigenheim</i>	<i>15.01.2018</i>	<i>175 000</i>

und Eintrag bei I6 (Seite 41)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Garagen; sonstige Ausgaben (auch Teilzahlungen) für Haus- und Garagenbau u. Ä. 1	01	<i>175 000</i>		
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken 2 für selbst genutztes Grundvermögen	02		<i>1 100</i>	<i>1 100</i>
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03		<i>800</i>	<i>800</i>

Beispiel 2

Eine Person kauft sich im 1. Monat des Anschreibequartals ein Motorrad zum Preis von 9 000€ und macht eine Anzahlung von 3 000€. Für den Restbetrag nimmt sie einen Konsumentenkredit bei ihrer Bank auf, den sie in monatlichen Raten von 350€ (davon 50€ Zinsen) zurückzahlt.

Eintrag bei J (Seite 43)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kaufpreis	Krafträder, E-Bikes	<i>9 000</i>		

und Eintrag bei W2 (Seite 59)

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Verwendungszweck (z. B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
	<i>Kauf Kraftrad</i>	<i>18.01.2018</i>	<i>6 000</i>

und Eintrag bei V (Seite 59)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01			
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02		<i>350</i>	<i>350</i>
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03		<i>50</i>	<i>50</i>
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04			

Teilzahlungskauf ohne Kreditaufnahme (Gesamtbetrag- und Restzahlung)
 Beim Teilzahlungskauf geben Sie bitte sowohl den Gesamtbetrag als auch die Zahlungen, die noch erbracht werden müssen, an (siehe nachfolgende Beispiele).
 Tragen Sie bitte den gesamten Kaufpreis in dem Monat des Anschreibequartals ein, in dem der Kauf tatsächlich zustande gekommen ist.

Beispiel 3

Eine Person hat im 1. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise nach Spanien in Höhe von 4 500€ gebucht und eine Anzahlung von 2 000€ getätigt.
 Die Restzahlung in Höhe von 2 500€ erfolgt im 3. Monat des Anschreibequartals.

Eintrag bei O (Seite 53)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland	31			
	Ausland	32	4 500		

und Eintrag bei W3 (Seite 59)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
	Urlaubsreise	Januar	2 500	März

und Eintrag bei V (Seite 59)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)		01			2 500

Beispiel 4

Eine Person hat im 3. Monat des Anschreibequartals eine Urlaubsreise in Höhe von 2 000€ nach Tirol gebucht, die sie im August antritt. Die Restzahlung in Höhe von 1 000€ erfolgt **außerhalb** des Anschreibequartals.

Eintrag bei O (Seite 53)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pauschalreisen	Inland	31			
	Ausland	32			2 000

und Eintrag bei W3 (Seite 59)

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung
	Reise nach Tirol	März	1 000	Juli

Hinweise zu ...

I1/01/ 04/06	Nettokaltniete	Gemeint sind die Kosten, die allein für den Gebrauch der Wohnung entstehen. Ohne Garagenmiete (I1/21), Miete für gewerblich genutzte Flächen, (Umlagen für) Betriebs- (I1/02/05/07) und Energiekosten (I01/08–16), Wohnungen und Häuser, die für die Dauer des Urlaubs angemietet werden (siehe P/03). Sollten Sie mietfrei wohnen, notieren Sie bitte den Grund (z. B. Nießbrauchrecht) auf den Bemerkungsseiten am Ende des Haushaltsbuches. Sollte eine separate Angabe der Nettokaltniete nicht möglich sein, notieren Sie bitte unter Bemerkung, welche weiteren Posten in der Nettokaltniete enthalten sind, z. B. Betriebskosten, Garagenstellplätze etc.
I1/02/ 05/07	kalte Betriebskosten	Betriebskosten (auch Nachzahlungen) der Mieter/Untermieter im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Schneeräumen, Gehölz- und Rasenschnitt, auf Mieter umgelegte Grundsteuer u. Ä. Nicht dazu gehören: Energiekosten (siehe I1/08–16) und Gebühren für Kabelfernsehen (siehe O/04).
I2/02/ 08/14 I5/02	Wohngebäude- versicherung, Grund- besitzerhaftpflicht	Beiträge im Zusammenhang mit Eigentum von Häusern: Wohngebäudeversicherung mit/ohne Elementarschutz, auch Brandversicherung, Gewässerschadenversicherung. Unter I5 zusätzlich Grundbesitzerhaftpflicht
I2/06/ 12/18	Sonstige Betriebskosten (selbst genutzt)	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer von Häusern im Zusammenhang mit der selbst genutzten Haupt-, Zweit- oder Freizeitwohnung, z. B. für Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I5/03	Sonstige Betriebskosten (vermietet)	Sonstige Betriebskosten der Eigentümer im Zusammenhang mit nicht selbst genutztem , vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen, z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Schornsteinfeger, Straßenreinigung u. Ä.
I3/01/ 04/07 I5/04	Hausgeld	Monatliche Vorschüsse, die Wohnungseigentümer z. B. für Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung, Gebäudeversicherung, Hausverwaltung u. Ä. an den Verwalter zahlen.
I1/08–16 I2/19–25 I3/10–18 I5/06	Energiekosten	Z. B. Fernheizung, Warmwasser aus Fernheizkraftwerken, Strom (auch Solarenergie), Erd-, Propan- und Butangas, Heizöl, Kohle, Holz u. Ä., auch Abschlags- und Restzahlungen sowie Umlagen für den Energieverbrauch, einschließlich damit zusammenhängender Kosten, z. B. Zählermiete. Wenn Sie Ihre Energiekosten (insbesondere Strom) jährlich oder halbjährlich zahlen und aus diesem Grunde im Anschreibzeitraum keine Ausgaben hierfür anfallen, vermerken Sie dies bitte auf den Bemerkungsseiten am Ende des Haushaltsbuches.
I1/12 I2/23 I3/14	Heizöl	Bitte nur den tatsächlich gezahlten Rechnungsbetrag im entsprechenden Monat als Ausgabe eintragen. Keinen Gesamtbetrag auf 12 Monate umrechnen.
I2 I5	Eigentümer von Mietshäusern	Sofern sich die selbst genutzte Hauptwohnung in dem Ihnen gehörenden Mietobjekt befindet, sind die anteilmäßigen Ausgaben für die Hauptwohnung bei I2 einzutragen. Die übrigen mit dem Mietobjekt (als Eigentümer) verbundenen Ausgaben tragen Sie bitte bei I5 ein.

I Ausgaben für Wohnen und Energie

I1 Mieter/Untermieter (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nettokaltmiete 1		01		
	kalte Betriebskosten 2		02		
	Fehlbelegungsabgabe		03		
Zweit- wohnung	Nettokaltmiete 1		04		
	kalte Betriebskosten 2		05		
Freizeit- wohnung	Nettokaltmiete 1		06		
	kalte Betriebskosten 2		07		
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten 3	Fernheizung	08		
		Warmwasser aus Fernheizwerken	09		
		Strom	10		
		Gas (Erdgas)	11		
		Heizöl	12		
		Umlagen für Gaszentralheizung und Warmwasser	13		
		Umlagen für Ölzentralheizung und Warmwasser	14		
		Flüssiggas (z. B. Propangas)	15		
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe	16		
	Untermiete inkl. Betriebskosten und Benutzerentgelte 4		17		
	Dauermiete in Hotels, Gasthöfen, Pensionen 5		18		
	Instandhaltung, Schönheits-reparaturen	Eigenleistungen 6	19		
		Fremdleistungen 7	20		
Miete für Garagen/Stellplätze 8			21		

1 Bitte auch dann eintragen, wenn Miete von Dritten (z. B. Sozialamt, Jobcenter) unmittelbar an den Vermieter überwiesen wird.

2 Auch Nachzahlungen, ohne Energie- und Kabelkosten

3 Inklusive Umlagen und Nachzahlungen

4 Einschließlich Möbelbenutzungskosten, Entgelte für Benutzung von Wäsche sowie Dienstleistungen des Vermieters

5 Einschließlich Verpflegungskosten

6 Materialkosten für die Instandhaltung und Reparatur von Wohnungen, z. B. Tapeten, Wand- und Deckenbeläge, Farben, Lacke, Gips, Fensterglas, Dichtungen, Waschbecken, Sanitärarmaturen, Duscheinbauwannen, Thermostate für Heizkörper, harte Bodenbeläge (Fliesen, Holz, Laminat)

7 Handwerkerleistungen einschließlich in Rechnung gestellter Materialien auf Kosten des Mieters

8 Gemeint sind Garagen, die im Zusammenhang mit dem Wohnen genutzt werden. Nicht im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle (J/11)

12 Eigentümer von Häusern (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung) ■

Art der Ausgaben				Betrag in vollen Euro			
				1. Monat	2. Monat	3. Monat	
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Grundsteuer		01			
		Wohngebäudeversicherung		02			
		Müllabfuhr		03			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)		04			
		Abwasserentsorgung		05			
		sonstige Betriebskosten		06			
Zweit- wohnung		Grundsteuer		07			
		Wohngebäudeversicherung		08			
		Müllabfuhr		09			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)		10			
		Abwasserentsorgung		11			
		sonstige Betriebskosten		12			
Freizeit- wohnung		Grundsteuer		13			
		Wohngebäudeversicherung		14			
		Müllabfuhr		15			
		Wasserverbrauch (Kaltwasser)		16			
		Abwasserentsorgung		17			
		sonstige Betriebskosten		18			
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung		19			
		Warmwasser aus Fernheizwerken		20			
		Strom		21			
		Gas (Erdgas)		22			
		Heizöl		23			
		Flüssiggas (z. B. Propangas) 2		24			
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe		25			
	Schönheits- reparaturen	Eigenleistungen 3		26			
		Fremdleistungen 4		27			
	Haupt- wohnung	Instandhaltungen, Baumaßnahmen	werterhaltend 5		28		
	werterhöhend 6		29				
Zweit- und Freizeit- wohnung	werterhaltend 5		30				
	werterhöhend 6		31				
Miete für Garagen/Stellplätze 7				32			

Erläuterungen zu ■ bis ■ siehe Seite 39.

13 Eigentümer von Wohnungen (selbst genutzte Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung)

Art der Ausgaben				Betrag in vollen Euro		
				1. Monat	2. Monat	3. Monat
Haupt- wohnung	Nebenkosten	Hausgeld (ohne Instandhaltungs- rücklage und Energiekosten)	01			
		Grundsteuer	02			
		Instandhaltungsrücklage	03			
Zweit- wohnung		Hausgeld (ohne Instandhaltungs- rücklage und Energiekosten)	04			
		Grundsteuer	05			
		Instandhaltungsrücklage	06			
Freizeit- wohnung		Hausgeld (ohne Instandhaltungs- rücklage und Energiekosten)	07			
		Grundsteuer	08			
		Instandhaltungsrücklage	09			
Haupt-, Zweit- und Freizeit- wohnung	Energiekosten	Fernheizung	10			
		Warmwasser aus Fernheizwerken	11			
		Strom	12			
		Gas (Erdgas)	13			
		Heizöl	14			
		Umlagen für Gaszentralheizung und Warmwasser	15			
		Umlagen für Ölzentralheizung und Warmwasser	16			
		Flüssiggas (z. B. Propangas) 2	17			
		Kohle, Holz und andere feste Brennstoffe	18			
	Schönheits- reparaturen	Eigenleistungen 3	19			
		Fremdleistungen 4	20			
Haupt- wohnung	Instandhaltungen, Baumaßnahmen	werterhaltend 5	21			
		werterhöhend 6	22			
Zweit- und Freizeit- wohnung		werterhaltend 5	23			
		werterhöhend 6	24			
Miete für Garagen/Stellplätze 7			25			

¹ Gilt nur für Seite 38:

Eigentümer von vermieteten Mehrfamilienhäusern mit eigener Wohnung in diesem Haus tragen bitte nur ihre anteiligen Kosten bei 12 und die Restkosten bei 15 ein. Gleiches gilt bei Vermietung im selbst genutzten Zwei- bzw. Einfamilienhaus (Einliegerwohnung).

² Auch Miete für Gastank

³ Materialkosten z. B. für Farbe, Lacke, Tapeten, Fliesen, Laminat und Holzböden (siehe auch ⁶ auf Seite 37)

⁴ Lohn- und Materialkosten z. B. für Maler-/Tapezierarbeiten, Verlegen von Fliesen, Laminat und Holzböden

⁵ Material- und Handwerkerkosten für unaufschiebbare Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und den dazugehörigen Grundstücken (z. B. Erneuerung der defekten Heizungsanlage, Dachreparaturen, Austausch von kaputten Fliesen)

⁶ Material- und Handwerkerkosten für An- und Umbauten, Sanierungen (z. B. des gesamten Hauses, Daches, einzelner Räume), Montage von Solaranlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Gewächshäusern und Geräteschuppen, Wärmeisolierung

⁷ Gemeint sind Garagen, die im Zusammenhang mit dem Wohnen genutzt werden. Nicht im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle (J/11)

I4 Garagen und Stellplätze

I Tiefgaragen und Carports zählen auch zu den Garagen/Stellplätzen. Öffentliche Plätze vor dem Haus oder im Wohngebiet, Garagenzufahrten und -vorplätze zählen nicht zu den Garagen/Stellplätzen.

Bitte geben Sie die Anzahl aller Garagen/Stellplätze (bei Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnung) an.	
Nutzung als Eigentümer 1	01
Nutzung als Mieter	02
Mietfreie Nutzung	03

Anzahl		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

1 Personen, die ausschließlich über eine Eigentumsgarage verfügen, die nicht mit dem Besitz einer Eigentumswohnung oder eines Hauses einhergeht, tragen die anfallenden Kosten für die Eigentumsgarage bitte in Abschnitt I2 ein (z. B. Grundsteuer I2/01, Abwasserentsorgung I2/05, Strom I2/21).

I5 Eigentümer von vermietetem oder verpachtetem Grundvermögen (nicht selbst genutzt)

Art der Ausgaben		
Gebäude, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Garagen	Nebenkosten	Grundsteuer
		Wohngebäudeversicherung und Grundbesitzerhaftpflicht
		Sonstige Betriebskosten 2
		Hausgeld bei Eigentumswohnungen
		Instandhaltungsrücklage bei Eigentumswohnungen
	Energiekosten 2 3	
	Instandhaltung	werterhaltende Maßnahmen 4
		werterhöhende Maßnahmen 5

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

2 Auch Nachzahlungen

3 Rückzahlungen an den Mieter bitte mit den Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung verrechnen (F/01).

4 Material- und Handwerkerkosten, z. B. für Maler-/Tapezierarbeiten, Verlegen von Fliesen, Laminat und Holzböden, unaufschiebbare Maßnahmen an Gebäuden, Eigentumswohnungen und dazugehörigen Grundstücken (z. B. Erneuerung der defekten Heizungsanlage)

5 Material- und Handwerkerkosten für An- und Umbauten, Sanierungen (z. B. des gesamten Hauses, Daches, einzelner Räume), Montage von Solaranlagen, Wintergärten, Balkonüberdachungen, Gewächshäusern und Geräteschuppen, Wärmeisolierung

I6 Erwerb und Finanzierung von Grundvermögen, (Erb-) Pachten

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Garagen; sonstige Ausgaben (auch Teilzahlungen) für Haus- und Garagenbau u.Ä. 1	01			
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken 2 für selbst genutztes Grundvermögen	02			
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Tilgungsrate einschließlich Verzinsung von Baudarlehen und Hypotheken 2 für nicht selbst genutztes Grundvermögen	04			
darunter: in Zeile 04 enthaltene Zinsen	05			
Erbpachten, Pachten für Gärten und andere Grundstücke 3	06			
Grundsteuer für unbebautes, selbst genutztes Grundvermögen 4	07			

1 Auch Erwerb von Wochenendhäusern, Datschen, Lauben u.Ä. einschließlich Nebenkosten (Makler- und Notariatsgebühren, Grunderwerbssteuer, Architektenhonorar, Anliegerbeiträge u.Ä.)

2 Rückzahlung der Tilgungsrate (auch **Sondertilgung**) einschließlich Zinsrate (Zeile 03 bzw. 05) von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen von Banken, Sparkassen, Bausparkassen und übrigen Kreditgebern (z.B. Arbeitgeberbaudarlehen, Familienheimdarlehen, Darlehen von Privatpersonen)

3 Erbpachten bzw. Erbbauszinsen für Grundstücke mit Wohn-/Hauseigentum. Eventuell anfallende Nebenkosten für gepachtete Gärten wie Strom, Wasser oder Müllabfuhr sind unter I2/15–I2/17 einzutragen

4 Hierunter fällt auch die Grundsteuer für Lauben und Datschen.

I7 Ausgaben im Ausland für Wohnen und Energie

Ausgaben im 3. Monat für

- die auf Dauer angemietete Freizeitwohnung in Belgien = 400,00€,
- das eigene Haus in Spanien = 1 100,50€,
- Betriebskosten für die Werkswohnung in Norwegen = 169,44€

Einzutragende Gesamtsumme im 3. Monat = 1 670

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat
		1 670

Art der Ausgaben
Ausgaben unter I1–I6, die im Ausland getätigt wurden

01

Betrag in vollen Euro		
1. Monat	2. Monat	3. Monat

i Soweit Sie in den Abschnitten I1 bis I6 Ausgaben für im Ausland befindliche Wohnungen und Häuser haben (nicht im Urlaub angemietete), ist im jeweiligen Monat die Gesamtsumme der Auslandsausgaben einzutragen.

Hinweise zu ...

J/01–02	Kauf von Kraftfahrzeugen	Pkw, auch als Kombi, ohne Wohnwagen, Wohnmobile (siehe O/10)
J/03	Kauf von Krafträdern	Einschließlich Mofas, Motorroller, Seitenwagen für Motorräder, E-Bikes, Pedelecs
J/04	Kauf von Fahrrädern	Ohne Fahrräder mit Hilfsmotor, E-Bikes (siehe J/03)
J/05	Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern	Monatliche Leasingraten und Anzahlungsbetrag
J/06	Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder	Einschließlich Reifen, Schläuche, Batterien, Beleuchtungen, Zündkerzen, Sicherungen, Lastanhänger, Filter und sonstige Ersatz- oder Zubehörteile, die von Haushaltsmitgliedern selbst eingebaut werden, bei denen der Einbau kostenlos ist bzw. für die kein Einbau erforderlich ist, ohne Autoradios (siehe O/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/10)
J/07	Zubehör für Fahrräder	Reifen, Schläuche, Beleuchtung, Felgen, Sättel, Anhänger und sonstige Zubehör-/Ersatzteile
J/08	Kraftstoffe, Autogas, Strom für Pkw, Schmiermittel	Einschließlich Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Schmiermittel, Bremsflüssigkeit, Getriebe- und Motorenöl usw., spezielle Reinigungs- und Pflegemittel, z. B. für Kraftfahrzeuge, Krafträder, Flugzeuge, Boote, Rasenmäher und Modellflugzeuge
J/09	Wartungen, Pflege und Reparaturen ...	Gesamtbetrag für Wartungen und Reparaturen (Material- und Lohnkosten) an Kraftfahrzeugen, Krafträdern, Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs, Autowäsche, Reifenwechsel
J/10	Kraftfahrzeugsteuer	Bitte nur die Zahlungen im Anschreibequartal aufschreiben und keine monatliche Umlegung (Zwölfteilung) vornehmen.
J/11	Sonstige Dienstleistungen	Benutzungsgebühren für Brücken, Autobahnen, Tunnel, Fahren (Mautgebühren) usw., Miete für Lkw, Pkw, Krafträder, Fahrräder, Fahrschulkosten, Gebühren für Führerscheine, Zulassungsgebühren für Kfz und Krafträder, TÜV, Parkgebühren, Umweltplaketten, Güterbeförderung, einschließlich Möbeltransporte, Gepäckträger, Gepäckaufbewahrung, Botendienste, Carsharing, Miete für Stellplätze/Garagen im Zusammenhang mit der Arbeitsstelle
J/12	Fremde Verkehrsdienstleistungen für ... – Straßenverkehr	Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Omnibussen, Reisebussen, Fernbussen, Taxen, Fahrgemeinschaften, Fahrkarten im Nah-, Fern- und internationalen Verkehr, Miete von Fahrzeugen mit Fahrern
J/13	– Schienenverkehr	Personenbeförderung im Schienenverkehr (Eisenbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn), Fahrkarten im Nah-, Fern- und internationalen Verkehr
J/14	– Luftverkehr	Personenbeförderung im Luftverkehr (auch Flughafengebühr u.Ä.)
J/15	– Schiffsverkehr	Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr mit Hochsee- und Küstenschiffen einschließlich der Beförderung von Fahrzeugen, ohne Pendelfahren (siehe J/11)
J/16	– Kombinierte Personenbeförderungsdienstleistungen	Personenbeförderungsdienstleistungen, die sich nicht einzelnen Verkehrszweigen zuordnen lassen, z. B. kombinierte Fahrausweise in Verkehrsverbünden, Tarif- und Verkehrsgemeinschaften
J/17	Sonstige fremde Verkehrsdienstleistungen	Personenbeförderungsdienstleistungen mit anderen Verkehrsmitteln, z. B. Zahnradbahnen, Seilbahnen, Sesselliften

Hinweise zu ...

K/01	Kauf und Reparatur von Telefonen ...	Gerätekosten für Festnetztelefone und Mobiltelefone (d. h. ohne Vertrag und SIM-Karte), andere Geräte für die Kommunikation, wie z. B. Anrufbeantworter, Fax- und Funkgeräte, WLAN-Router. Bei Finanzierung solcher Geräte siehe Beispiel 2 auf Seite 34.
K/02	Brief- und Paketdienstleistungen	Gebühren für die Beförderung von Briefen, Karten und Paketen, Postanweisungen, Zahlkarten u. Ä. der Post sowie privater Brief- und Paketzustelldienste, Versandkosten (auch bei Online-Bestellungen) und Portogebühren für Versandhäuser und Internethandel/-versteigerungen
K/03	Festnetztelefon, Fax, Telegramme	Gesprächsgebühren einschließlich monatlicher Grundgebühr bzw. Flatrate für Gespräche im oder vom Festnetz; auch Anschlussgebühren und Installationskosten; Gebühren für Telefax und Telegramm, Kauf von Telefonkarten
K/04	Mobiltelefon	Gesprächsgebühren einschließlich monatlicher Grundgebühr bzw. Flatrate für Gespräche im oder vom Mobilfunknetz, SMS, MMS, auch Guthabekarten (Prepaidkarten) und SIM-Karten
K/05	Internet-/ Onlinedienste	Gebühren für Internet- und Onlinedienste, Anschluss- und Installationsgebühren, Surfen in Klubs, Cafés oder anderen Einrichtungen, Surfsticks
K/06–08	Doppelflatrate, Kombi-Flatrate	Pauschaler Paketpreis für kombinierte Festnetztelefon- und Internetdienste (siehe K/06) bzw. kombinierte Mobiltelefon- und Internetdienste (siehe K/07); andere Kombipakete (z. B. Festnetztelefon + Mobilfunk, Festnetztelefon + Internetdienste + TV-Angebot) unter K/08, ohne Zusatzkosten, z. B. für Sonderrufnummern oder Auslandsgespräche, die nicht durch die Flatrate abgedeckt sind (siehe K/03 bzw. K/04)

J Verkehr

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kaufpreis	neue Pkw	01			
	gebrauchte Pkw	02			
	Krafträder, E-Bikes	03			
	Fahrräder	04			
Leasing von Kraftfahrzeugen und Krafträdern		05			
Ersatzteile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und Krafträder		06			
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder		07			
Kraftstoffe, Autogas, Strom für Elektroauto, Schmiermittel		08			
Wartungen, Pflege und Reparaturen von Fahrzeugen		09			
Kraftfahrzeugsteuer (<i>Bitte Hinweis beachten.</i>)		10			
Sonstige Dienstleistungen (z. B. Parkgebühren, TÜV-Gebühren)		11			
Fremde Verkehrs- dienstleistungen	Straßenverkehr (z. B. Bus, Taxi)	12			
	Schienenverkehr	13			
	Luftverkehr	14			
	Schiffsverkehr	15			
	kombinierte Personenbeförderungs- dienstleistungen	16			
	Sonstige	17			
Ausgaben unter J, die im Ausland getätigt wurden.		18			

K Post und Telekommunikation

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Kauf und Reparatur von Festnetz- und Mobiltelefonen sowie anderen Kommunikationsgeräten			01		
Brief- und Paketdienstleistungen (Gebühren, Entgelte)			02		
Kommunikationsdienstleistungen	Gebühren und Einzelflatrate	Festnetztelefon, Fax, Telegramme	03		
		Mobiltelefon	04		
		Internet-/Onlinedienste	05		
	als Kombipaket	Doppelflatrate Festnetztelefon u. Internet	06		
		Doppelflatrate Mobiltelefon u. Internet	07		
		Sonstige Kombi-Flatrates	08		
Ausgaben unter K, die im Ausland getätigt wurden.			09		

Hinweise zu ...

L/01–19	Allgemeine Erläuterungen	Eigenanteile sind Zuzahlungen, die das Haushaltsmitglied selbst übernehmen muss. Gesetzlich krankenversicherte Personen tragen nur die Ausgaben ein, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.
L/01–04	Pharmazeutische Erzeugnisse	Apothekenpflichtige Erzeugnisse, wie Medikamente, pharmazeutische Zubereitungen, homöopathische Mittel, Impfstoffe, Antibabypille, hochdosierte Vitamine und Mineralien (auch Internetbestellungen), ohne nichtapothekenpflichtige Vitamine u. Ä. (siehe Q/01)
L/05–08	Andere medizinische Erzeugnisse	Verbandstoffe (Pflaster, Kompressen, Mullbinden u. Ä.), Verbandskästen (auch für Kfz), medizinische Strumpfwaren, Spritzen, Fieberthermometer, Wärmflaschen, mechanische Empfängnisverhütungsmittel (z. B. Kondome), Schwangerschaftstests, Eisbeutel, Kontaktlinsenpflegemittel
L/10	Zahnersatz Materialkosten	Materialkosten für Zahnersatz, Zahnprothesen, -spangen u. Ä., ohne Anfertigungskosten (siehe L/11)
L/11	Zahnarztleistungen	Zahnbehandlungen (Füllungen, Reinigungen etc.); auch Anfertigungen und Anpassungen von Zahnersatz, -spangen einschließlich Zahnlaborleistungen, ohne Materialkosten (siehe L/10)
L/12–13	Therapeutische Mittel und Geräte	Elektrische und feinmechanische Gebrauchsgüter (z. B. Hörgeräte, Massagegeräte, Bestrahlungsgeräte, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte, Ultraschall- und Kontaktlinsenreinigungsgeräte), Brillen, Kontaktlinsen, andere therapeutische Geräte und Ausrüstungen sowie orthopädische Erzeugnisse (z. B. Einlagen für Schuhe, Arm- und Beinprothesen, Bruchbänder, Krankenfahrräder, -betten, Gehstöcke), Mieten von therapeutischen Geräten, Fitnessarmbänder und -uhren, ohne medizinische Strumpfwaren, Fieberthermometer, Wärmflaschen, Spritzen, Eisbeutel (siehe L/05 bis L/08)
L/14	Reparaturen von therapeutischen Geräten ...	Reparaturkosten von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie von elektrischen und feinmechanischen Gebrauchsgütern und orthopädischen Erzeugnissen
L/15	Arztleistungen	Ärztliche Dienstleistungen, auch ambulante augenärztliche und chirurgische Behandlungen in Krankenhäusern, Ausstellung von Attesten u. Ä., ohne Tierarztleistungen (siehe O/17)
L/16	Dienstleistungen der Krankenhäuser	Auch Sanatorien, Kuraufenthalte, einschließlich Arztkosten und tägliches Krankenhausgeld, ohne Pflegeheime (siehe L/17)
L/17	Alten- und Pflegeheime	Aufwendungen für die medizinische Betreuung, Wohnen und Verpflegung
L/18	Häusliche Pflege	Häusliche Alten- und Behindertenpflege, Essen auf Rädern durch caritative Einrichtungen oder durch andere private Anbieter
L/19	Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern	Dienstleistungen von Laboratorien, Röntgenzentren, Heilhilfsberufen, Massagen, Krankengymnastik, medizinische Bäder, Homöopathie, Physiotherapie, Sprachtherapie, befristete häusliche Krankenpflege, Krankentransporte durch Hilfsdienste, Heil- und Chiropraktiker
L/23	Andere Dienstleistungen für die Körperpflege	Maniküre, Pediküre, Bäder, Saunen, Solarien, Massagen im Wellnessbereich, Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing, kosmetische Behandlungen, ohne medizinische Massagen (siehe L/19)
L/24	Elektrische Geräte für die Körperpflege	Föhne, elektrische Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, elektrische Personen- und Babywaagen, Heimsolarien, fremde Reparaturen an elektrischen Gebrauchsgütern für die Körperpflege
L/25	Nicht elektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege	Mechanische Rasierapparate und Haartrimmer, Rasierpinsel, Rasierklingen, nicht elektrische Personenwaagen, Hand- und Fußpflegeinstrumente (z. B. Nagelfeilen), Kämme, Bürsten, Zahnbürsten, Lockenwickler, Perücken; einschließlich Reparaturen
L/26	Körperpflegemittel, Duft- und Schönheits-erzeugnisse	Parfüms, Haut-, Haar- und Mundpflegemittel (z. B. Sonnenschutzcremes, Lotionen, Seifen, Zahnpasten), Badezusätze, Rasiermittel, Shampoos, Haarwässer, -sprays, Kosmetikartikel (z. B. Lippenstifte, Wimperntusche)
L/27	Toilettenpapier, Papier-taschentücher u. ä. Hygieneartikel	Kosmetiktücher, Tampons, Damenbinden, Papierhandschuhe, -tücher und -waschlappen, Wattestäbchen, Windeln aus Papier

L Gesundheit und Körperpflege

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Pharmazeutische Erzeugnisse (für gesetzl. Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	01			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Zuzahlung)	02			
Pharmazeutische Erzeugnisse (für privat Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	03			
	mit Rezept gekauft (verauslagter Gesamtbetrag)	04			
Andere medizinische Erzeugnisse (für gesetzl. Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	05			
	mit Rezept gekauft (nur Eigenanteil/Zuzahlung)	06			
Andere medizinische Erzeugnisse (für privat Krankenversicherte)	ohne Rezept gekauft	07			
	mit Rezept gekauft (verauslagter Gesamtbetrag)	08			
Orthopädische Schuhe (einschließlich Eigenanteile)		09			
Zahnersatz Materialkosten (einschließlich Eigenanteile)		10			
Zahnarztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		11			
Therapeutische Mittel und Geräte (einschließlich Eigenanteile)		12			
Miete von therapeutischen Geräten		13			
Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen (einschließlich Eigenanteile)		14			
Arztleistungen (einschließlich Eigenanteile)		15			
Dienstleistungen der Krankenhäuser (einschließlich Eigenanteile)		16			
Dienstleistungen für die Betreuung von alten, behinderten oder pflege- bedürftigen Personen	Alten- und Pflegeheime	17			
	häusliche Pflege	18			
Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern (einschließlich Eigenanteile)		19			
Friseurdienstleistungen für (Kosten einschließlich Trinkgelder)	Damen	20			
	Herren	21			
	Kinder	22			
Andere Dienstleistungen für die Körperpflege		23			
Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschließlich Reparaturen)		24			
Nicht elektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege		25			
Körperpflegemittel, Duft- und Schönheitserzeugnisse		26			
Toilettenpapier, Papiertaschentücher und ähnliche Hygieneartikel		27			
Ausgaben unter L, die im Ausland getätigt wurden.		28			

Hinweise zu ...

M/01	Bekleidung für Herren ab 14 Jahre	Alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Herrenwäsche, Strümpfe, Socken
M/02	Bekleidung für Damen ab 14 Jahre	Alle Arten von Bekleidung (Konfektion, Maßkleidung), Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Damenwäsche, einschließlich Miederwaren, Strümpfe, Strumpfhosen
M/03	Bekleidung für Kinder unter 14 Jahren	Auch Babyschuhe aus Stoff, Sportbekleidung (z. B. Reit- und Badebekleidung), Strümpfe, Strumpfhosen, ohne Windeln aus Papier (siehe L/27)
M/04	Bekleidungsstoffe zum Anfertigen von Kleidung	Stoffe aus Baumwolle, Wolle, Seide und sonstigen Naturfasern, synthetische Stoffe und Fasern, Mischgewebe, ohne Möbelbezugsstoffe (siehe N/06), Wolle für Handarbeiten (siehe M/05)
M/05	Bekleidungszubehör	Einschließlich Krawatten, Stofftaschentücher (keine Papiertaschentücher, siehe L/27), Gürtel, Kopfbedeckungen (auch Schutzhelme für Motor- und Fahrräder, Berufskopfbedeckungen), Kurzwaren, Schals, Handschuhe, Wolle für Handarbeiten usw., ohne Gummihandschuhe (siehe N/21)
M/08–10	Schuhe für Herren, Damen und Kinder unter 14 Jahren	Alle Straßenschuhe, Stiefel, Sandalen, Turn- und ähnliche Sportschuhe, ohne orthopädische Schuhe (siehe L/09), Spezialsportschuhe, wie z. B. Fußballschuhe, Schlittschuhe, Rollschuhe (siehe O/11), Schuhe aus Stoff für Säuglinge (siehe M/03)
M/11	Schuhzubehör	Schnürsenkel, Einlegesohlen (ohne orthopädische Einlagen für Schuhe, siehe L/12), Schuhspanner, Schuhanzieher usw., ohne Schuhputzmittel (siehe N/21)

M Bekleidung und Schuhe

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Bekleidung für Herren ab 14 Jahre	01			
Bekleidung für Damen ab 14 Jahre	02			
Bekleidung für Kinder unter 14 Jahren	03			
Bekleidungsstoffe zum Anfertigen von Kleidung	04			
Bekleidungszubehör	05			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung (einschließlich Leihgebühren)	06			
Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Bekleidung (z. B. in der Reinigung oder im Waschsalon)	07			
Schuhe für Herren ab 14 Jahre	08			
Schuhe für Damen ab 14 Jahre	09			
Schuhe für Kinder unter 14 Jahren	10			
Schuhzubehör	11			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen (einschließlich Leihgebühren)	12			
Ausgaben unter M, die im Ausland getätigt wurden.	13			

Hinweise zu ...

N/01	Möbel und Einrichtungsgegenstände	Auch Camping- und Gartenmöbel, Regale, Blumenstände, Laufställe für Kinder, Matratzen, Spiegel, Beleuchtungskörper, auch elektrische Christbaumlichter, Gemälde, Kunstgegenstände und Reproduktionen, komplette Kucheneinrichtungen, Kerzenstände u. Ä., ohne Aufstellen von Möbeln (siehe N/03)
N/02	Teppiche und elastische Bodenbeläge	Kauf von Teppichen, Teppich-, PVC-, Linoleum-, Korkböden, ohne Kauf harter Bodenbeläge, wie z.B. Fliesen, Holz, Laminat (siehe I1/19, I2/26, I3/19)
N/04	Verlegen von Teppichböden ...	Verlegen von Teppich-, PVC-, Linoleum-, Korkböden, ohne Verlegen harter Bodenbeläge, wie z.B. Fliesen, Holz, Laminat (siehe I1/20, I2/27, I3/20)
N/05	Reparatur von Möbeln ...	Einschließlich Restaurierung von antiken Möbeln und Kunstgegenständen
N/06	Heimtextilien	Vorhänge, Möbelbezugsstoffe, Bettwaren, Decken, Kopfkissen, Handtücher, Tischwäsche, Stoffe (Meterware), Badezimmer- und Fußmatten u. Ä., ohne Anfertigungs- und Reparaturkosten (siehe N/07)
N/08	Kühlschränke, Gefrierschränke ...	Elektrische Gefrierschränke und -truhen, Kühl- und Gefrierkombinationen, Kühlschränke, ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/09	Waschmaschinen ...	Ohne Installationskosten (siehe N/13), Wäscheleinen/Wäscheständer (siehe N/21)
N/10	Sonstige größere Haushaltsgeräte	Raumheiz- und Kühlgeräte (mobile Klimageräte), Herde und Backöfen, Mikrowellengeräte, Näh- und Strickmaschinen, Dunstabzugshauben, Warmwasserbereiter, Raumpflegegeräte (z.B. Staubsauger u. Ä.), ohne Installationskosten (siehe N/13)
N/11	Kleine elektrische Haushaltsgeräte	Kaffeemaschinen, Rühr- und Mixgeräte, Toaster, Wasserkocher, Waffeleisen, Eierkocher, Bügeleisen, Ventilatoren, elektrische Grillgeräte u. Ä.
N/14	Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	Glaswaren, Geschirr, Vasen, Bestecke, Schneidwaren, Kochtöpfe, Pfannen, Vorrats- und Frischhaltebehälter, Dauerfilter, Eimer, Wannen, Wäschekörbe, Bügelbretter, Briefkästen u. Ä., ohne Reparaturen von Haushaltsgegenständen (siehe N/15)
N/16	Gartengeräte motorbetrieben	Z.B. elektrische Rasenmäher, Benzinrasenmäher, Freischneider, Motorsensen, Vertikutierer und Heckenscheren
N/17	Gartengeräte nicht motorbetrieben	Geräte für die Gartenpflege, z.B. Spaten, Hacken, nicht elektrische Baumscheren, Leitern, Schubkarren, Gießkannen, Schläuche
N/18	Werkzeuge elektrisch	Elektrowerkzeuge (z.B. Bohrmaschinen, Stichsägen), auch andere elektrische Geräte, wie z.B. Wasserpumpen, Töpferscheiben, Drehmaschinen
N/19	Werkzeuge nicht elektrisch	Z.B. Spannzeuge, Hammer, Schraubendreher, Sägen, Äxte, Malerpinsel, Farbröller, Hobel- und Werkbänke
N/20	Andere Gebrauchsgüter fürs Haus	Gebrauchsgüter, wie z.B. Schlösser, Schlüssel, Beschläge für Haus- und Zimmertüren, Energiesparlampen, Neonlampen, Taschenlampen, Batterien für allgemeine Zwecke, Elektroinstallationsmaterial (z.B. Stecker, Kabel)
N/21	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	Reinigungs- und Pflegemittel (auch Waschpulver, Geschirrspülmittel, Schuhputzmittel), sonstige nicht dauerhafte Haushaltsartikel (Papierfilter, Müllbeutel, Alufolie, Einweggeschirr, Stick-, Näh- und Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Klebstoffe, Zündhölzer, Kerzen, Streusalz, Gummihandschuhe u. Ä.), Einkaufstüten, Wäscheleinen/Wäscheständer, Brennspritus
N/22	Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	Löhne und Gehälter für Hauspersonal (Haushälterinnen, Reinigungskräfte, Fahrer u. A.), chemische Reinigung von Teppichen und Heimtextilien, Ausgaben für Fensterputzer und Kammerjäger, ohne entgeltliche Kinderbetreuung durch Privatpersonen, z.B. Babysitter, Kindermädchen (siehe R/07), Tagesmütter (siehe R/08)

N Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände, laufende Haushaltsführung

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Möbel und Einrichtungsgegenstände	01			
Teppiche und elastische Bodenbeläge	02			
Lieferung und Installation von Möbeln und elektrischen Leuchten	03			
Verlegen von Teppichböden und elastischen Bodenbelägen	04			
Reparatur von Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	05			
Heimtextilien	06			
Anfertigen sowie fremde Reparaturen von Heimtextilien	07			
Kühlschränke, Gefrierschränke, Gefriertruhen	08			
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspülmaschinen und Bügelmaschinen	09			
Sonstige größere Haushaltsgeräte	10			
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	11			
Reparaturen an Haushaltsgeräten (einschließlich Mieten)	12			
Fremde Installationen von Haushaltsgroßgeräten	13			
Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	14			
Reparaturen an Glaswaren, Geschirr und anderen Gebrauchsgegenständen für die Haushaltsführung	15			
Gartengeräte (auch Miete und Reparatur)	motorbetrieben	16		
	nicht motorbetrieben	17		
Werkzeuge (auch Miete und Reparatur)	elektrisch	18		
	nicht elektrisch	19		
Andere Gebrauchsgüter fürs Haus (Metallwaren, Elektromaterial)	20			
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	21			
Haushaltshilfen und andere häusliche Dienstleistungen	22			
Ausgaben unter N, die im Ausland getätigt wurden.	23			

Hinweise zu ...

O/01	Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte	Stereoanlagen oder deren Komponenten, Lautsprecherboxen (auch Dockingstation), Autoradios, Uhrenradios, Mikrofone, Kopfhörer, CD-Player/-Recorder, MP3-Player, Amateurfunk-, Funksprechgeräte, auch kombinierte Geräte
O/02	Fernseher, DVD-Player/ Recorder, TV-Antennen, digitale Bilderrahmen, E-Book-Reader u. Ä.	Einschließlich SAT-Anlagen, DVB-T2-Decoder, Videorecorder, DVD-Player/-Recorder, Blu-Ray-Player, Beamer, Heimkinosystem, E-Book-Reader, digitale Bilderrahmen, fremde Installationen dieser Geräte/Anlagen
O/06	Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte	Fotoapparate, Digitalkameras/Camcorder, Film- und Videokameras, Projektoren und Zubehör, Zubehör und Ersatzteile für Foto- und Filmausrüstung (z. B. Objektive, Stativ usw.), Ferngläser, Kompass, Lupen, ohne Fotodienstleistungen (siehe O/24) und Filme (siehe O/08)
O/07	Datenverarbeitungs- geräte, System- und Anwendungssoftware	Computer (auch Notebooks, Netbooks, Tablet-PCs), Monitore, Drucker, Zubehör (z. B. Scanner, Grafikkarten, Tastaturen, CD-Brenner, Modems usw.), Rechenmaschinen, Taschenrechner, Schreibmaschinen, Textverarbeitungsgeräte, ohne Videospiele (siehe O/14)
O/08	Bild-, Daten- und Tonträger	Schallplatten, bespielte und unbespielte Träger, wie CDs, Tonbänder, Kassetten, Video-kassetten, DVDs, Disketten, CD-ROMs, Speicherkarten (z. B. SD-Karten), externe Datenspeicher (z. B. USB-Sticks), Foto- und Filmzubehör und Verbrauchsgüter dafür (z. B. unbelichtete Filme, Diarahmen, Diagemazine, Fotoalben, Blitzlichtlampen, Fotopapier)
O/10	Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musik- instrumente	Musikinstrumente (auch Zubehör, wie z. B. Notenständer), Billardtische, Tischtennisplatten, Flipper, Spielautomaten, Sport- und Freizeitausrüstungen, wie Campingwagen und -anhänger, Flugzeuge, Boote, Surfbretter, Pferde und Ponys nebst Ausrüstung und Zubehör, Taucher-ausrüstungen, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01) und fremde Installationen und Reparaturen (siehe O/13)
O/11	Sportartikel	Sportbälle (z. B. Badminton-, Feder-, Fußball), Wintersportartikel, Tennisschläger, -netze, -bälle, Fitnessgeräte, Heimtrainer, Waffen und Munition für Jagd, Sport und persönlichen Schutz, Angelausrüstungsgegenstände, Reitsportartikel, Taucherbrillen, aufblasbare Schwimmbecken und Boote, Schwimmwesten, Hockey- und Golfschläger, Boxhandschuhe usw., Spezialsportschuhe (z. B. Fußball-, Berg-, Skischuhe), Nordic-Walking-Stöcke, Ski, Schlitten, ohne Reit- und Sportbekleidung (siehe M/01–03), Wanderschuhe (siehe M/08–10)
O/12	Campingartikel	Zelte, Luftmatratzen, Campingkocher, Schlafsäcke, Campingleuchten, Campingzubehör, Campinggas in Flaschen, ohne Camping- und Gartenmöbel (siehe N/01), Campingwagen und -anhänger (siehe O/10), Befüllen einer Gasflasche (siehe I)
O/14	Spielwaren	Puppen und Zubehör, Karten-, Würfel-, Brett- u. ä. Gesellschaftsspiele, Computer- und Video-spiele, Elektronikspiele, Spielcomputer, Playstation, elektrische Modelleisenbahnen und Zubehör, Baukästen, Bausätze, Kindersportfahrzeuge (z. B. Roller, Go-Carts, Dreiräder usw.)
O/15	Schnittblumen und Zimmerpflanzen	Auch Gebühren für Blumen- und Pflanzenversandservice, natürliche Weihnachtsbäume, (Advents-)Kränze und Tannenzweige, ohne bepflanzte Grabschalen (siehe O/16) und Grabkränze (siehe S/03)
O/16	Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege	Gehölze, Stauden, Beet-, Balkon- und Zierpflanzen, Samen, Zwiebeln, Knollen, Saatgetreide, Gemüsepflanzen, Blumentöpfe u. Ä., Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Blumenerde, auch bepflanzte Schalen usw.
O/17	Haustiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen	Heim-, Haus- und Nutztiere (ohne Pferde und Ponys, siehe O/10), Futter (auch für Zoo- und Wildtiere), Zubehör (z. B. Halsbänder, Näpfe, Käfige, Aquarien), Medikamente, Ausbildung, auch Beschlagen von Pferden, Miete für Pferdeboxen, Pferdepflege, Tierarztkosten, ohne Steuer für Tiere (Hundesteuer siehe S/08)
O/18	Besuch von Sport- und Freizeit- veranstaltungen ...	Sportstadien, Rennbahnen, Schwimmbäder, Fitness-Studios, Skipässe, Dienstleistungen von Bergführern, Faschingssitzungen, Diskothekenbesuche, Vergnügungs-/Freizeitparks, Karussellfahrten, ohne Verzehr (siehe P/01), Saunen (siehe L/23)
O/19	Besuch von Kultur- veranstaltungen ...	Messen, Kinos, Theater, Zirkus, Bibliotheken, Galerien, Ausstellungen, zoologische und botanische Gärten, Nationalparks, Konzerte, ohne Verzehr (siehe P/01)
O/20	Außerschulische Unterrichte, Hobbykurse	Außerschulische Einzel- und Gruppenunterrichte in Sport oder musischen Fächern (z. B. Musik-, Tanz- und Reitunterrichte, Ski-, Segel-, Tennis-, Koch-, Mal-, Töpfer-, Näh- und andere Hobbykurse), ohne EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse, Sprachunterrichte usw. (siehe R/09)

O Freizeit, Unterhaltung und Kultur

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Tonempfangs-, -aufnahme- und -wiedergabegeräte				
Fernseher, DVD-Player/Recorder, TV-Antennen, digitale Bilderrahmen, E-Book-Reader u. Ä.				
Gebühren für	Rundfunk und Fernsehen (bisher GEZ)			
	Kabelfernsehen, DVB-T2 HD			
	Pay-TV, Online-Videotheken			
Foto- und Filmausrüstungen, optische Geräte und Zubehör				
Datenverarbeitungsgeräte sowie System- und Anwendungssoftware (einschließlich Downloads und Apps)				
Bild-, Daten- und Tonträger (einschließlich Downloads von Filmen, Musik, Fotos und entsprechenden Apps)				
Reparaturen von Geräten für Empfang, Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild, von Foto- und Filmausrüstungen, von optischen und Datenverarbeitungsgeräten				
Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musikinstrumente				
Sportartikel				
Campingartikel				
Reparaturen und Installationen von langlebigen Gebrauchsgütern und Ausrüstungen für Sport, Camping und Erholung, Musikinstrumenten sowie Sport- und Campingartikeln				
Spielwaren (auch Computer-, Onlinespiele, Downloads und Apps)				
Schnittblumen und Zimmerpflanzen				
Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege				
Haustiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen				
Eintrittsgelder, Nutzungs- entgelte beim Besuch von	Sport- und Freizeitveranstaltungen bzw. -einrichtungen			
	Kulturveranstaltungen bzw. -einrichtungen			
Außerschulische Sport- und Musikunterrichte, Hobbykurse				

Weitere Ausgabenpositionen zum
Abschnitt O befinden sich auf Seite 53.

Hinweise zu ...

O/21–23	Miete/Leihgebühr	Ausleihgebühren für Sport- und Freizeitgeräte, Sonnenschirme und Liegen, Sport- und Campingartikel (z. B. Wohnmobile), Miete für Sporteinrichtungen (z. B. Tennisplätze, Kegelbahnen), Ausleihgebühren für TV-Geräte, Videokameras, Videofilme, Hörbücher, Bücher, Zeitschriften u. Ä.
O/24	Dienstleistungen von Fotografen ...	Auch Online-Bestellungen, Filmentwicklungen, Diararmung, Passbilder, Portraitaufnahmen, Fotobücher
O/25	Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen	Dienstleistungen von Musikern, Miete für Musikinstrumente, Clowns, Weihnachtsmänner, Privatvorführungen
O/26	Glücksspiele	Lotterien, Buchmacher, Spielcasinos, Spielautomaten, auch Online-Sportwetten, Kirmeslose, PS-Lose (Tragen Sie bitte 1€ für jedes PS-Los bei O/26 und 4€ bei U/02 ein.)
O/27	Bücher und Broschüren	Bücher (auch Schulbücher), Atlanten, Wörterbücher, Enzyklopädien, einschließlich Sammelbücher und -alben für Kinder, einschließlich Dienstleistungen von Buchdruckereien und -bindereien, E-Books, ohne Briefmarken- und Münzalben (siehe O/30)
O/29	Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter	Schreibpapier, Umschläge, Gruß- und Visitenkarten, Geschäftsbücher, Schreib-, Zeichen-, Bürogeräte, (z. B. Füllhalter, Kugelschreiber, Lineale, Locher, Heftgeräte, Stempel, Bleistifte, Tinte, Toner, Druckerpatronen, Radiergummis, Zeichen- und Malartikel usw.), Verbrauchsgüter für Freizeit und Unterhaltung (z. B. Feuerwerksartikel, Papiergirlanden u. Ä.), Knetmasse, Töpfer-ton, Bast, Stroh und sonstiges Bastelmaterial
O/30	Sonstige Gebrauchsgüter für Schule, Büro, Unterhaltung, Freizeit	Poster, Tisch-, Wand-, Taschenkalender, Münz- und Briefmarkenalben und -sammlungen, zoologische u. ä. Sammlungen und Sammelstücke, Festartikel (z. B. Weihnachtsschmuck, Karnevalsartikel, Vereinsabzeichen, künstliche Weihnachtsdekoration, künstliche Weihnachtsbäume, Seidenblumen)
O/31–32	Pauschalreisen	Pauschalreisen sind alle Reisen, bei denen An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung, Betreuung usw. im Gesamtpreis enthalten sind. Einzutragen ist stets der Gesamtpreis der Reise; im Falle einer Anzahlung bitte die Restzahlung bei W3 oder V/01 eintragen (siehe Beispiel Seite 35). Bei anderen Reisen teilen Sie bitte die Ausgaben (z. B. Übernachtung bei P, An- und Abreise bei J). Ohne Reiserücktritts- oder Gepäckversicherungen (siehe T/12)

Hinweise zu ...

P/01	Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen und vom Lieferservice	Speisen und Getränke in der Freizeit oder auf Reisen in Restaurants, Hotels, Cafés, Gaststätten, Imbissstuben, Kiosken, einschließlich Teestuben, Vergnügungsstätten (z. B. Kinos, Casinos, Diskotheken), öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. Zügen, Schiffen), einschließlich Trinkgelder, Waren aus Verkaufsautomaten, Partyservices, Pizzadienste, auch bei Geburtstags- und Jubiläumsfeiern
P/02	Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen	Speisen und Getränke in Kantinen, Werksküchen, Schulkantinen, Mensen, im Krankenhaus, auch Essensgeld in Kindertagesstätten, -horten und -krippen, -gärten, Vorschulklassen u. Ä.
P/03	Übernachtungen	Übernachungskosten (einschließlich im Zimmerpreis enthaltenes Frühstück) in Hotels, Pensionen, Ferienzentren, Ferienwohnungen, Stellplatzgebühren für Campingplätze, ohne Dauermiete in Hotels (siehe I/18) und Pauschalreisen (siehe O/31–32)

Hinweise zu ...

Q/01	Nahrungsmittel	Einschließlich Milch und Milchmischgetränke, Nahrungsergänzungsmittel
Q/02	Alkoholfreie Getränke	Auch Tee, Kaffee, Kaffeepulver, Kakaopulver, Brausepulver und Pulver für andere Instantgetränke, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/08)
Q/03	Alkoholische Getränke	Z. B. auch alkoholfreies Bier, Alkopops und alkoholhaltiges Malzbier, ohne Flaschenpfand und Zahlungen in Kaffeekassen (siehe S/08)
Q/04	Tabakwaren	Ohne Gebrauchsgüter für Raucher, z. B. Tabakpfeifen, Zigarettenspitzen, Tabakdosen, Zigarettenetuis, Pfeifentaschen, Pfeifenstopfer, Zigarrenabschneider, Aschenbecher, Feuerzeuge, Elektrozigaretten (siehe S/03)

O Freizeit, Unterhaltung und Kultur (Fortsetzung)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Miete/ Leihgebühr für	Sport- und Campingartikel	21		
	Fernseher, DVD-Player/Recorder u. Ä., Video- filme, DVDs	22		
	Bücher, Zeitschriften	23		
Dienstleistungen von Fotografen, Fotolabors, Fotoservices u. Ä.		24		
Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen		25		
Glücksspiele		26		
Bücher und Broschüren (einschließlich Downloads und Apps)		27		
Zeitungen, Zeitschriften, Landkarten und Globen (einschließlich Downloads und Apps)		28		
Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter		29		
Sonstige Gebrauchsgüter für Schule, Büro, Unterhaltung und Freizeit		30		
Pauschalreisen	Inland	31		
	Ausland	32		
Ausgaben unter O, die im Ausland getätigt wurden.		33		

P Gaststätten, Kantinen, Hotels, Pensionen

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, Eisdielen, an Imbissständen und vom Lieferservice		01		
		02		
Speisen und Getränke in Kantinen, Mensen und Kinder- tagesstätten		03		
Übernachtungen		04		
Ausgaben unter P, die im Ausland getätigt wurden.		05		

Q Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Nahrungsmittel einschließlich Milch		01		
Alkoholfreie Getränke		02		
Alkoholische Getränke (auch alkoholfreie Biere und Weine)		03		
Tabakwaren		04		
Ausgaben unter Q, die im Ausland getätigt wurden.		05		

Hinweise zu ...

R/01	Studien- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren an Schulen und Hochschulen	Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen (Abendhaupt-, Abendreal- und Berufsaufbau-schulen, Gesamt-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Sonder- und freie Waldorfschulen, Verwaltungsfachhochschulen, Fachgymnasien und Kollegschen, Schulen des Gesundheitswesens, Universitäten), auch Ausgaben für Klassenfahrten, Schulgeld, ohne Schulbücher (siehe O/27)
R/03	Kinderbetreuung in Kindergärten, Krippen	Dienstleistungen der Kindergärten, Krippen und Kindertageseinrichtungen, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/04	Kinderbetreuung in Vorschulklassen	Auch Schulkindergärten, ohne Verpflegung (siehe P/02)
R/05	Kinderbetreuung in Kinderheimen, Schulhorten	Dienstleistungen der Kinderheime (ohne Erholungsheime), Säuglingsheime, Erziehungsheime, ohne Entgelte für z. B. Babysitter und Kindermädchen (siehe R/07), Tagesmütter (siehe R/08) und Verpflegung (siehe P/02)
R/06	Kinderbetreuung in Kinderfreizeiten, Spielgruppen	Von kommunalen, kirchlichen oder caritativen Einrichtungen organisierte Kinderfreizeiten, z. B. Spielgruppen, Krabbelgruppen
R/07	Kinderbetreuung durch Privatpersonen	Privat organisierte Kinderbetreuung, z. B. Entgelte für Babysitter oder private Tagesmütter/-väter, Krabbelgruppen
R/08	Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter	Gemeint sind Tagespflegepersonen, die über eine Pflegeerlaubnis verfügen, ohne Privatpersonen (siehe R/07)
R/09	Gebühren für Kurse u. Ä.	Unterrichtsleistungen und Fortbildungen, die nicht dem Erwerb von Berufsabschlüssen dienen (z. B. Buchführungs-, Sprach-, EDV-Kurse, Erste-Hilfe-Kurse), ohne außerschulische Sport- und Musikunterrichte (siehe O/20)

Hinweise zu ...

S/01	Schmuck	Gold- und Silberwaren, auch Modeschmuck, Edelsteine, sämtliche Reparaturen dieser Artikel
S/02	Uhren	Armband- und Taschenuhren, andere Uhren, wie z. B. Wecker, Stopp-, Stand-, Wand- und Tischuhren
S/03	Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	Reiseartikel, Hand- und Umhängetaschen, Koffer, andere Leder- und Täschnerwaren, Raucherartikel, z. B. E-Zigaretten, Feuerzeuggas (außer Tabakwaren, siehe Q/04), Babyartikel (Kinderwagen usw.), diverse persönliche Gegenstände (Spazierstöcke, Schirme usw.), Bestattungsartikel (auch Kränze und Grabsteine), auch Reparaturen dieser Artikel
S/04	Sonstige Dienstleistungen	Rechtsberatung, Gebühren für Arbeitsvermittlung, Bestattungskosten, Ausgaben für Bepflanzung von Gräbern, Vervielfältigungskosten, Zeitungsinserate, Zahlungen für Leistungen von Privatdetektiven, Schreibbüros, Eheberatungsinstituten, Steuerberatungskosten, sonstige Verwaltungsgebühren (z. B. für Personalausweis, Reisepass, Beglaubigungen, Standesamt), Energieausweis, Toilettengebühren usw., ohne Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder (siehe S/08)
S/05	Freiwillige Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke	Unterhaltszahlungen und Geldgeschenke für nicht im Haushalt lebende Personen, gezahlte Finderlöhne, Geschenkgutscheine
S/06	Mitgliedsbeiträge	Z. B. für Sportvereine, Berufsverbände, Parteien und sonstige Organisationen; nicht gemeint sind Beiträge für das Fitnessstudio (siehe O/18).
S/07	Finanzdienstleistungen	Banken- und Sparkassengebühren (einschließlich Homebankinggebühren), Buchungs-, Scheck-, Kreditkarten-, Scheckkarten-, Depot- und Überweisungsgebühren (einschließlich Kontoführungsgebühren), Gebühren und Courtagen, z. B. für Hypothekendarlehen, Bausparverträge
S/08	Sonstige nicht genannte Ausgaben	Geldstrafen u. Ä., Dosen-/Flaschenpfand, Gerichtskosten, Geldverluste, Freud-und-Leid-Kassen, Kaffeekassen, sonstige Steuern (z. B. Hundesteuer, Jagdsteuer), Spenden für Kirchen, Parteien und sonstige Organisationen, Kauf von Gold- und Silbermünzen sowie Gold- und Edelmetallbarren, Zweitwohnungssteuer, private Einzahlungen auf Geschäftskonten und alle sonstigen nicht zuzuordnenden Ausgaben, ohne Trinkgelder (gehören zur jeweiligen Dienstleistung, z. B. Trinkgeld im Restaurant bei P/01)

R Bildungswesen und Kinderbetreuung

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Studien-, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren an Schulen (auch berufsbildend) und Hochschulen		01		
Nachhilfeunterricht		02		
Kinderbetreuung (ohne Verpflegung)	Kindergärten, Krippen	03		
	Vorschulklassen	04		
	Heime, Schulhorte	05		
	Kinderfreizeiten, Spielgruppen	06		
	durch Privatpersonen	07		
	durch Tagesmütter/-väter	08		
Gebühren für Kurse (ohne Erwerb von Berufsabschlüssen)		09		
Ausgaben unter R, die im Ausland getätigt wurden.		10		

S Sonstige Waren und Dienstleistungen

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Schmuck (auch Reparaturen)		01		
Uhren (auch Reparaturen)		02		
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände		03		
Sonstige Dienstleistungen		04		
Freiwillige Unterhaltszahlungen, Geldgeschenke		05		
Mitgliedsbeiträge für Vereine, Parteien u. Ä.		06		
Finanzdienstleistungen		07		
Sonstige nicht genannte Ausgaben (z. B. Dosen-/Flaschenpfand) <i>Bitte genau beschreiben.</i>		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
		08		
Ausgaben unter S, die im Ausland getätigt wurden.		09		

Hinweise zu ...

T/01 – 12	Allgemeine Erläuterungen	Schreiben Sie bitte nur die Versicherungsbeiträge auf, die im Anschreibequartal tatsächlich angefallen sind und nehmen Sie bitte keine monatliche Umlegung (Zwölftelung) vor.
T/03	Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungsversicherungen	Auch Feuer-, Seebestattungs- und Urnenbeisetzungsversicherungen, ohne vermögenswirksame Leistungen (siehe D5/15)
T/04	Private Rentenversicherungen	Ohne vermögenswirksame Leistungen (siehe D5/15)
T/07	Hausratversicherungen	Auch Diebstahl-, Fahrrad-, Glas- und Elementarschadenversicherungen für Mieter, ohne Wohngebäude- bzw. Grundbesitzerhaftpflichtversicherungen für Eigentümer (siehe I2 oder I5)
T/08	Rechtsschutzversicherungen	Z. B. Verkehrs-, Berufs-, Mieter-, Eigentümerrechtsschutzversicherungen
T/09 – 10	Zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen	Beiträge für Leistungen, die über das gesetzlich vorgeschriebene Niveau der Kranken- bzw. Pflegeversicherung hinausgehen (z. B. Zahnersatz- und Krankenhaustagegeldversicherungen, Auslandsrankenversicherung)
T/12	Sonstige Versicherungen	Z. B. Reiserücktritts-, Gepäck-, Geräte-, Konsumentenkredit-, Restschuld-, Garantieverlängerungs-, Handy-, Haustier-, Brillen-, Boots-, Transport-, Ski-, Kunst-, Kautions-, Fondsversicherungen, ohne Direktversicherungen (siehe D5/07)

Muster

T Versicherungsbeiträge

Art der Ausgaben			Betrag in vollen Euro		
			1. Monat	2. Monat	3. Monat
Berufsunfähigkeitsversicherungen (auch als Zusatzversicherungen)	01				
Risikolebensversicherungen	02				
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungsversicherungen	03				
Private Rentenversicherungen (auch Riester-, Basis- bzw. Rürup-Rentenversicherungen)	04				
Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherungen	05				
Private Haftpflichtversicherungen	06				
Hausratversicherungen	07				
Rechtsschutzversicherungen	08				
Zusätzliche private Krankenversicherungen	09				
Zusätzliche private Pflegeversicherungen	10				
Private Unfallversicherungen (auch Unfallversicherungen mit garantierter Beitragsrückzahlung)	11				
Sonstige Versicherungen <i>Bitte genau beschreiben.</i>	12				
	12				
	12				
	12				
	12				
	12				
	12				

Hinweise zu ...

U/01–08	Allgemeine Erläuterungen	Tragen Sie bitte bei den einzelnen Vermögensarten den Betrag in dem Monat ein, in dem die Ausgabe tatsächlich verbucht wurde.
U/02	Einzahlungen auf Sparbücher	Unbefristet bei allen Banken und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind inklusive Einzahlungen in Sparclubs, Spardosen. Bei PS-Losen ist nur der Sparbetrag (4€ pro Los) einzutragen. Der Lotterieanteil (1€ pro Los) ist bei O/26 „Glücksspiele“ einzutragen.
U/03	Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	Festgelder, Tagesgeldkonten, Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute
U/04	Käufe von Aktien	In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind.
U/05	Käufe von Rentenwerten	Hierzu gehören auf Euro oder Fremdwährung lautende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Banken, Sparkassen, Kreditinstitute usw., die solche Rentenwerte ausstellen/ausgeben). Im Einzelnen sind dies Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (wie z. B. Bundes-, Länder- bzw. Stadtanleihen, Bundesobligationen sowie -schatzbriefe), Sparbriefe und Industrieobligationen.
U/06	Anlagen in Investmentfonds	Hierzu zählen Aktienfonds, Immobilienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und sonstige Fonds.
U/07	Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	Zertifikate in- und ausländischer Immobilien-, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften, soweit diese keine Aktiengesellschaften sind (also Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), auch Timesharing, Beteiligungen an erneuerbaren Energien (z. B. an „Windparks“, Solarenergie, Erdwärme)
U/08	Verleihen von Geld an Dritte	Einschließlich zu zahlender Kautionen (z. B. Mietkaution an Vermieter oder Wohnungsbaugesellschaft)

Hinweise zu ...

V/01	Restzahlungen aller Art	Z. B. für gebuchte Urlaubsreisen, für die bereits eine Anzahlung geleistet wurde.
V/02	Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten	Auch Kredite von Privatpersonen zur Beschaffung von Konsumgütern (z. B. Pkw, Möbel, Urlaubsreisen), auch Rückzahlungen von BAföG-Darlehen, auch Ratenzahlungen bei zinslosen Ratenkäufen
V/04	Zinsen für Dispositionskredite/ Kontoüberziehungen	Geben Sie bitte die Zinsen für eingeräumte Dispositionskredite (Sollzinsen) sowie die Zinsen für Überziehungen des Girokontos bzw. des Dispositionskreditrahmens (Überziehungszinsen) an.

Hinweise zu ...

W/02	Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite)	Sollten Sie einen Studienkredit aufgenommen haben und aus diesem monatliche Leistungen beziehen, so tragen Sie bitte den monatlichen Betrag bei W2 ein, unabhängig davon, ob Sie den Kredit im Anschreibequartal aufgenommen haben. Entscheidend ist nur, ob Sie aktuell noch Zahlungen aus diesem Kredit erhalten.
------	---	---

U Bildung von Geldvermögen im Anschreibequartal ■

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Einzahlungen auf Bausparverträge	01			
Einzahlungen auf Sparbücher	02			
Einzahlungen auf sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	03			
Käufe von Aktien	04			
Käufe von Rentenwerten	05			
Anlagen in Investmentfonds	06			
Käufe von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen	07			
Verleihen von Geld an Dritte	08			

■ Ausgenommen sind die vermögenswirksamen Leistungen, die bei D5/15 bis D5/18 einzutragen sind. Private Einzahlungen auf Geschäftskonten tragen Sie bitte bei S/08 ein.

V Restzahlungen, Ratenzahlungen, Soll- und Überziehungszinsen im Anschreibequartal

(siehe Beispiele auf den Seiten 34 und 35)

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Restzahlungen aller Art (nur für Käufe ohne Kreditaufnahme)	01			
Tilgung und Zinsen von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite)	02			
darunter: in Zeile 02 enthaltene Zinsen	03			
Zinsen für Dispositionskredite/Kontoüberziehungen	04			

W Neuaufnahme von Hypotheken-/Konsumentenkrediten im Anschreibequartal sowie zukünftig noch zu leistende Restzahlungen

(siehe Beispiele auf den Seiten 34 und 35)

W1 Kredite zur Finanzierung von Immobilien- und Grundbesitz <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Kreditgeber (z. B. Bausparkasse, Kreditinstitute)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro
		____.____.2018	
		____.____.2018	

W2 Konsumentenkredite (ohne Dispositionskredite) <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Verwendungszweck (z. B. Kfz-, Möbelkauf, Urlaubsreisen, Hochzeiten, Haushaltsgeräte)	Datum der Aufnahme	Kredithöhe in vollen Euro 2
		____.____.2018	
		____.____.2018	

W3 Restzahlungen für Waren bzw. Leistungen, die noch erbracht werden müssen. <i>Bitte genau beschreiben.</i>	Verwendungszweck (z. B. Pauschalreisen, Möbelkauf)	Kaufmonat	Restbetrag in vollen Euro	Monat der Restzahlung

■ Siehe Hinweis Seite 58

X Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(weitere Begriffe finden Sie im Internet unter www.evs2018.de)

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
A					
Abfalleimer	49 N/14	Autopflegemittel	43 J/08	Benzin/Diesel (für Kfz/Krafträder)	43 J/08
Abfindungen	16 D1/05	Autoradios	51 O/01	Bepflanzte Schalen (z. B. für Gräber)	51 O/16
Abwassergebühren (Hauptwohnung) für		Autoreifen	43 J/06	Bepflanzungen auf Gräbern als Dienstleistung	55 S/04
– Hauseigentümer	38 I2/05	Autoreparaturen	43 J/09	Beratungshonorar	55 S/04
– Mieter	37 I1/02	Autoverkauf	28 E/14	Berufshaftpflicht- versicherung	57 T/12
– Wohnungseigentümer	39 I3/01	Autowäsche	43 J/09	Berufskleidung	47 M/01-02
– vermietetes Eigentum	40 I5/03	Autozubehör	43 J/06	Berufsunfähigkeitsrente	
Achterbahnfahrten	51 O/18	B		– privat	16 D2/11,
Adapter, Elektro- installationsmaterial	49 N/20	Babyflaschen	49 N/14	– gesetzlich	16 D2/03,09
Adressbücher	53 O/29	Babykleidung	47 M/03	Berufsunfähigkeits- versicherung	57 T/01
Akkus (z. B. für Handys)	49 N/20	Babyphone	43 K/01	Besen	49 N/20
Akkuladegeräte	49 N/11	Babyschnuller	49 N/14	Bestattungskosten	55 S/04
Akku-Schrauber	49 N/18	Babysitter (privat)	55 R/07	Bestecke	
Aktienkauf	59 U/04	Babywindeln (Papier)	45 L/27	– aus Edelmetall	49 N/14
Aktienverkauf	29 F/07	Babywindeln (Stoff)	47 M/03	– Einwegbesteck	49 N/21
Akupunkturbehandlung	45 L/19	Backofen	49 N/10	Betonmischmaschinen	49 N/18
Alkoholfreie Biere/Weine	53 Q/03	Backpapier	49 N/21	Betriebliche	
Alkopops	53 Q/03	Badebekleidung	47 M/01-03	Altersversorgung	
Altenheim	45 L/17	Badezimmermatten	49 N/06	– Beiträge	18 D5/07
Altersteilzeitentgelt	16 D1/02	Badezusatz	45 L/26	– Leistungen	28 E/04
Altmetallverkauf	28 E/14	BAföG (Gewährung)	17 D4/07	Betriebsausflüge (pauschal)	53 O/31,32
Alufolie	49 N/21	BAföG (Rückzahlung)	59 V/02	Betriebskosten des Mieters (Hauptwohnung)	37 I1/02
Änderungsschneiderei	47 M/06	Bahn-Card	43 J/13	Betriebskosten- rückerstattung	28 E/12
Anmeldegebühren für Hunde, Gewerbe	55 S/04	Ballonfahrten	51 O/18	Bettwaren	49 N/06
Annoncen	55 S/04	Bank/-schließfach (Gebühren)	55 S/07	Bettwäsche (Reinigung)	49 N/22
Anrufbeantworter	43 K/01	Barometer u. Ä.	55 S/03	Bewerbungsphotos	53 O/24
Ansichtskarten	53 O/29	Bastelmaterial	53 O/29	Bewerbungsmappen	53 O/29
Antibabypille	45 L/01-04	Batterieladegeräte	49 N/11	Bewerbungsunterlagen (ohne Fotos)	53 O/29
Antikmöbel	49 N/01	Batterien		Bild-, Daten- und Tonträger	51 O/08
Antiquitäten	49 N/01	– allgemein	49 N/20	Bilder	
Anwaltskosten	55 S/04	– für Kfz	43 J/06	– Originale	49 N/01
Arbeitslosengeld	17 D4/08-10	Baudarlehen		– Reproduktionen	49 N/01
Arbeitslosenversicherung	18 D5/13	– Einnahme	59 W1	Bilderrahmen	
Architektenhonorar	41 I6/01	– Tilgung und Zinsen	41 I6/02,04	– digital	51 O/02
Arztrechnungen	45 L/15	– Sondertilgung	41 I6/02,04	– nicht digital	51 O/08
Aschenbecher	55 S/03	Baumscheren/-sägen		Bleistifte	53 O/29
Atlanten im Buchformat	53 O/27	– elektrisch (motorbetrieben)	49 N/16	Blumen	51 O/15
Aufwandsentschädigung		– nicht motorbetrieben	49 N/17	Blumen (künstlich)	53 O/30
– als Schöffe vor Gericht	16 D1/11	Bausparverträge (Einzahlung)	59 U/01	Blumenerde, Blumentöpfe	51 O/16
– von statistischen Ämtern	28 E/11	Begräbnisartikel	55 S/03	Blu-ray-Disc	51 O/08
Aushilfsjob	16 D1/11	Beherbergungsdienst- leistung (nur Übernachtung)	53 P/03	Blu-ray-Player/-Recorder	51 O/02
Ausleihgebühren		Beiträge zur		Blutdruckmessgeräte	45 L/12
– Bücher, Zeitschriften	53 O/23	– privaten		Blutspenden	28 E/11
– Sport- und Camping- artikel	53 O/21	Pflegeversicherung	18 D5/12	Bodenbeläge (Teppiche, Teppichboden)	49 N/02
– TV-Geräte, Video- kameras u. Ä.	53 O/22	– sozialen		Bohnenkaffee	53 Q/02
Ausschüttungen	29 F/04	Pflegeversicherung	18 D5/11	Bohrmaschine	49 N/18
Ausweisgebühren (z. B. Personal- / Energieausweis)	55 S/04	– Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	18 D5/06	Bonuszahlung	
Autobahnvignetten	43 J/11	Bekleidung		– der gesetzlichen Krankenversicherung	17 D4/19
Autogas	43 J/08	(Änderungen, Reparaturen, Leihgebühren)	47 M/06	– des Arbeitgebers	16 D1/06
Autokauf	43 J/01,02	Bekleidungsstoffe	47 M/04		
Automobilclub (Beiträge)	55 S/06	Bekleidungszubehör	47 M/05		
		Beleihung einer Lebensversicherung	29 F/10		

	Seite	Fund- stelle
Bootsfahrten	43	J/15
Botanische Gärten (Eintrittsgeld)	51	O/19
Botendienste	43	J/11
Bowlingbahn (Gebühren) ...	51	O/18
Bowlingschuhe (Leihgebühren)	53	O/21
Bratpfannen	49	N/14
Briefkästen	49	N/14
Briefmarken	43	K/02
Briefmarkenalben	53	O/30
Briefumschläge	53	O/29
Brillen	45	L/12
Brillenputztücher	49	N/21
Brillenversicherung	57	T/12
Bücher, Broschüren (auch Downloads und Apps)	53	O/27
Bügelbrett	49	N/14
Bügeleisen	49	N/11
Bügelmaschine	49	N/09
Bügeln von Kleidung	47	M/07
Bürogeräte	53	O/29
Busfahrten	43	J/12
Bußgelder	55	S/08
C		
Camcorder	51	O/06
Campingartikel	51	O/12
Campinggas (Propangas) ..	51	O/12
Campingmöbel	49	N/01
Campingplatzgebühren	53	P/03
Carsharing (Nutzungskosten)	43	J/11
Casino	53	O/26
CD, DVD (auch Rohlinge) ..	51	O/08
CD-Player/-Recorder	51	O/01
Ceranfeldschaber/-kratzer ..	49	N/14
CO ₂ -Kartuschen für Wasser, Soda u. Ä.	49	N/21
Computer und Zubehör		
– Kauf	51	O/07
– Verkauf	28	E/14
Computer (Reparatur)	51	O/09
Computerkurse	55	R/09
Computerspiele	51	O/14
D		
Damenbekleidung	47	M/02
Dampferfahrten	43	J/15
Datenverarbeitungsgeräte ..	51	O/07
Dauerfilter für		
– Aquarien	51	O/17
– Foto- und Filmgeräte	51	O/06
– Haushaltsgeräte	49	N/20
– Kraftfahrzeuge, Krafträder	43	J/06
– Tee, Kaffee	49	N/14
Depotgebühren	55	S/07
Destilliertes Wasser für		
– den Haushalt	49	N/21
– Kfz-Batterien	43	J/08

	Seite	Fund- stelle
Diarahmungen	53	O/24
Dienstleistungen von Fotografen (auch Online- Bestellungen)	53	O/24
Dienstreiseerstattung	28	E/11
Digibücher, E-Books, Hörbücher	53	O/27
Digitalcameras	51	O/06
Digitale Bilderrahmen	51	O/02
Dinkelkissen	45	L/05, 07
Disketten	51	O/08
Diskotheke (Eintrittsgeld)	51	O/18
Disziplinarstrafgelder	55	S/08
Dividenden	29	F/03
Dozentenhonorar (freiberuflich)	17	D3/03
Drogen	55	S/08
Drohnen	51	O/14
Druckerpatronen (Tinte, Toner)	53	O/29
Dübel	49	N/21
Duftöle für		
– den Haushalt	49	N/21
– die Körperpflege	45	L/26
Düngemittel	51	O/16
Duschgel	45	L/26
DVBT-Geräte (Decoder)	51	O/02
DVD, CD (auch Rohlinge)	51	O/08
DVD-Player/-Recorder	51	O/02
E		
E 10-Kraftstoff	43	J/08
Ebay (Gebühren)	55	S/04
Edelsteine		
– Kauf	55	S/01
– Verkauf	29	F/05
Edelsteinsammlungen	53	O/30
EDV-Geräte	51	O/07
EDV-Kurse	55	R/09
Eheberatung	55	S/04
Eierkocher	49	N/11
Eimer	49	N/14
Einkauf-/Koffertrolleys	55	S/03
Einkaufstaschen (aus Stoff)	49	N/06
Einkaufstüten	49	N/21
Einkommensteuer	18	D5/01
Einlagen für Schuhe	45	L/12
Einlagern von Reifen	43	J/06
Einnahmen aus Vermie- tung und Verpachtung	29	F/01
Einstiegsgeld Jobcenter	17	D4/16
Eintrittsgelder für		
– Diskotheken	51	O/18
– Kino, Theater u. Ä.	51	O/19
Eintrittskarten für		
– Freizeit- und Sport- veranstaltungen	51	O/18
– Kulturveranstaltungen	51	O/19
Einweggeschirr	49	N/21
Einzahlungen in Spar- dosen (Geldgeschenk)	55	S/05

	Seite	Fund- stelle
Eisdielen	53	P/01
Elektroinstallations- material	49	N/20
Elektrokabel	49	N/20
Elektrostecker	49	N/20
Elektrowerkzeug	49	N/18
Elektrozigaretten (inklusive Zubehör)	55	S/03
Elterngeld	17	D4/06
Energiekosten		
– als Hauseigentümer	38	I2/19-25
– als Mieter	37	I1/08-16
– Erstattung	28	E/12
Energiepass	55	S/04
Energiesparlampe (Leuchtmittel)	49	N/20
Entgelte für		
Bankschließfächer	55	S/07
Entgeltumwandlung	18	D5/07
Enzyklopädien	53	O/27
Erbschaftsteuer	55	S/08
Ergometer	51	O/11
Ernährungsberatungs- kosten	55	S/04
Erbpachten, Pachten für Gärten	41	I6/06
Ersatzteile und Zubehör für		
– Fahrräder	43	J/07
– für Kfz/Krafträder	43	J/06
Erschließungskosten		
– beim Hauskauf	41	I6/01
– ohne Hauskauf	55	S/04
Erstattung von Steuern	28	E/10
Erste-Hilfe-Kurse	55	R/09
Erwerbsunfähigkeitsrente ...	16	D2/03,09
Erzeugnisse aus der eigenen Kleintierhaltung		
– Eier, Honig	31	H3
– Hausschlachtung (z. B. Huhn)	31	H3
Erziehungsgeld	17	D4/06
Espressomaschine	49	N/11
Essen auf Rädern	45	L/18
Essensgeld (inklusive Getränke in Kindergärten) ..	53	P/02
Essensgeldzuschüsse	16	D1/08
F		
Fachbücher	53	O/27
Fährbenutzung	43	J/11, 15
Fahrgeldzuschüsse	16	D1/08
Fahrgemeinschaft (Ausgaben)	43	J/12
Fahrkarten (Bus, Bahn u. s. w.)	43	J/12-16
Fahrkartenrückerstattungen (Schülerfahrkarten)	17	D4/23
Fahrradanhänger	43	J/07
Fahrradkauf	43	J/04
Fahrradzubehör/ -ersatzteile	43	J/07
Fahrrad Miete/ Leihgebühren	43	J/11

	Seite	Fund- stelle
Fahrschulkosten	43	J/11
Fahrtkostenerstattung (dienstlich)	28	E/11
Fallschirmsprünge	51	O/18
Farbe für Wohnräume (Mieter)	37	I1/19
Farbroller	49	N/19
Fastfood-Restaurant	53	P/01
Faxgebühren	43	K/03
Faxgerät (Kauf)	43	K/01
Federbett (Reinigung)	49	N/22
Fehlbelegungsabgabe	37	I1/03
Ferienfreizeiten	55	R/06
Ferienjob	16	D1/11
Ferienwohnung (Übernachtung)	53	P/03
Ferngläser	51	O/06
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	51	O/02
Fernseher (Reparatur)	51	O/09
Fernsehgebühren für Kabel-TV	51	O/04
Festgeld		
– Entnahmen	29	F/13
– Einzahlungen	59	U/03
Festplattenrecorder	51	O/02
Feuerlöscher fürs Haus	49	N/21
Feuerwerksartikel	53	O/29
Feuerzeuge	55	S/03
Feuerzeuggas	55	S/03
Fieberthermometer	45	L/05,07
Figuren für den Garten	49	N/01
Filmausrüstungen	51	O/06
Filmentwicklung	53	O/24
Filtertüten (Papier)	49	N/21
Finderlohn	55	S/05
Fischereisteuer	55	S/08
Fitnessarmbänder	45	L/12
Fitnessgeräte	51	O/11
Fitness-Studio (Nutzungsentgelt)	51	O/18
Flaschen- und Dosenpfand		
– Ausgaben	55	S/08
– Einnahmen	28	E/13
Flaschentaschen aus		
– Stoff	49	N/06
– sonstigem Material	55	S/03
Flatrates		
– Doppelflatrates	43	K/06-07
– Festnetztelefon	43	K/03
– Internet-, Onlinedienste ...	43	K/05
– Mobiltelefon	43	K/04
– sonstige		
Kombi-Flatrates	43	K/08
Fleurop	51	O/15
Fliegengitter (nicht Stoff) ...	49	N/14
Fliesen für		
– Hauseigentümer	38	I2/28,30
– Mieter	37	I1/19
– Wohnungseigentümer	39	I3/21,23
– vermietetes Eigentum	40	I5/07
Fön	45	L/24

	Seite	Fund- stelle
Förderdarlehen (Rückzahlung)	59	V/02
Fort- und Weiterbildung	55	R/09
Fotoalben	51	O/08
Fotoapparate	51	O/06
Fotobücher	53	O/24
Fotografen (Kosten)	53	O/24
Fotopapier	51	O/08
Fotos, Passfotos	53	O/24
Fotoservices (auch Online- Bestellungen)	53	O/24
Freizeitparks (Eintrittsgeld) ..	51	O/18
Friedhofsgärtnereiarbeiten ..	55	S/04
Friedhofsgebühren	55	S/04
Frischhaltebehälter	49	N/14
Frischhaltefolie	49	N/21
Friseurdienstleistungen	45	L/20-22
Führerschein (auch Gebühren)	43	J/11
Füllhalter	53	O/29
Funkanlagen	51	O/01
Fußballeintrittskarten	51	O/18
Fußballstutzen	47	M/01-03
Fußmatten	49	N/06
Fußpflege	45	L/23
Futter für Haustiere	51	O/17
Futter für Zootiere	51	O/17
G		
Garagen-/Stellplatzmiete für		
– Hauseigentümer	38	I2/32
– Mieter	37	I1/21
– Wohnungseigentümer	39	I3/25
Garagen-/Stellplatzmiete (Arbeitsplatz)	43	J/11
Garagen-/Stellplatzmiete (Einnahmen)	29	F/01
Gardinen	49	N/06
Garn	47	M/05
Gartengeräte		
– motorbetrieben	49	N/16
– nicht motorbetrieben	49	N/17
Gartenhandschuhe aus		
– Gummi	49	N/21
– sonstigem Material	47	M/05
Gartenleiter	49	N/17
Gartenmöbel	49	N/01
Gartenpacht	41	I6/06
Gartenpavillons, Partyzelte ..	51	O/10
Gartenpflege (eigenes Personal)	49	N/22
Gartenschläuche	49	N/17
Gartenstuhlaufgaben	49	N/06
Gebühren für		
– Festnetztelefon, Fax, Telegramme	43	K/03
– Internet-, Onlinedienste ...	43	K/05
– Mobiltelefon, Mobilfunk, CB-Funk	43	K/04
– Pass/Visum	55	S/04
– Kreditkarten	55	S/07

noch:		
Gebühren für		
– Kurse u. Ä.	55	R/09
– Übergepäck (Flugreisen) ..	43	J/14
– WC-Nutzung	55	S/04
Geburtsvorbereitungs- kurse	45	L/19
Gefrierschränke/-truhen	49	N/08
Gehaltspfändung	18	D5/19
Gehörschutz	45	L/05,07
Geisterbahnfahrten	51	O/18
Gelddiebstahl	55	S/08
Geldgeschenke		
– Ausgaben	55	S/05
– Einnahmen	28	E/01
Geldspenden	55	S/08
Geldstrafen	55	S/08
Geldverleih an Privatpersonen	59	U/08
Gemälde (Originale)	49	N/01
Gemüsebürsten	49	N/21
Geocaching (geführte Touren)	51	O/18
Gepäckaufbewahrung	43	J/11
Gepäckversicherung	57	T/12
Geschenkgutscheine		
– Ausgaben	55	S/05
– Einnahmen	28	E/12
Geschenkpapier/-tüten	49	N/21
Geschirr	49	N/14
Geschirrspülmaschine	49	N/09
Geschirrspülmittel	49	N/21
Gesetzliche Renten- versicherung (Beiträge)	18	D5/04-05
Gesetzliche Kranken- versicherung (Beiträge)	18	D5/08-09
Gesichtscremes	45	L/26
Gestecke für Hochzeiten u. Ä.	51	O/15
Getränke		
– alkoholfrei	53	Q/02
– alkoholisch	53	Q/03
Getränkpulver	53	Q/02
Gewerkschaftsbeiträge	55	S/06
Gewinnbeteiligungen	16	D1/06
GEZ-Gebühren	51	O/03
Gießkanne	49	N/17
Glasreiniger	49	N/21
Glaswaren, Geschirr	49	N/14
Globen	53	O/28
Glücksspiele (Einsätze)	53	O/26
Glückwunschkarten	53	O/29
Glüh- und Energie- sparbirne	49	N/20
Gold und andere Edel- metalle		
– Kauf	55	S/01
– Verkauf	29	F/06
Golfschläger	51	O/11
Grabgestecke/-kränze	55	S/03
Grabpflege (Dienstleistung) ..	55	S/04
Grabsteine	55	S/03

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
Grill		Heilpraktiker (Behandlung)	45 L/19	K	
– elektrisch	49 N/11	Heimsolarien	45 L/24	Kabelgebühren	51 O/04
– nicht elektrisch	51 O/12	Heimtrainer	51 O/11	Kaffeefilter	
Grillanzünder		Heizkissen, Heizdecken	49 N/11	– Papier	49 N/21
– elektrisch	49 N/11	Heizöl für		– Porzellan, Kunststoff, Metall	49 N/14
– nicht elektrisch	49 N/21	– Mieter	37 I1/12	Kaffeekapseln	53 Q/02
Grillkohle	37 I1-I3	– Vermieter	40 I5/06	Kaffeekasse	55 S/08
Grunderwerbsteuer	41 I6/01	Hellseherin (Entgelt)	55 S/04	Kaffeemaschine	49 N/11
Grundlohn/-gehalt	16 D1/01	Herrenbekleidung	47 M/01	Kaffeepads	53 Q/02
Grundsicherung im Alter	17 D4/13	Herrendiener	49 N/01	Käfig (für Haustiere)	51 O/17
Grundsteuer		Hi-Fi-Geräte		Kakao (auch Pulver)	53 Q/02
(Hauptwohnung) für		(auch Lautsprecher)	51 O/01	Kalender	53 O/30
– Hauseigentümer	38 I2/01	Hobelbänke	49 N/19	Kämme	45 L/25
– Wohnungseigentümer	39 I3/02	Hochdruckreiniger	49 N/18	Kantine	
Grundsteuer für		Holzpflagemittel	49 N/21	(Speisen und Getränke)	53 P/02
vermietete Garagen	40 I5/01	Homebanking		Karnevalsperücken, -masken ohne Kostüm	53 O/30
Gummihandschuhe	49 N/21	(Bankgebühren)	55 S/07	Kartuschen für	
Gurte für Gepäck	55 S/03	Homepage (Gebühren)	55 S/04	Wasserfilter	49 N/21
Gürtel	47 M/05	Homöopathische Mittel		Karussellfahrten	51 O/18
Güterbeförderung	43 J/11	(auf Rezept)	45 L/02, 04	Kasko-Versicherung (Kfz)	57 T/05
Guthabekarten		Hörbücher, Digibücher,		Kataloge	53 O/28
(Aufladung Handy)	43 K/04	E-Books	53 O/27	Katzenstreu/-sand	51 O/17
Gymnastikkurse	51 O/20	Hörgeräte	45 L/12	Kau- und Schnupftabak	53 Q/04
H		Horoskop (Beratung)	55 S/04	Kaution	
Haargummi	45 L/25	Hotelsafe (Miete)	55 S/04	– Zahlung	59 U/08
Haarspülung/-shampoos	45 L/26	Hotelübernachtung	53 P/03	– Rückerhalt	29 F/11
Hacke (Gartengerät)	49 N/17	HU/TÜV	43 J/11	Kegelbahn (Miete)	53 O/21
Haftpflichtversicherung		Hunde- und Katzen- spielzeug	51 O/17	Kegelkasse	55 S/08
– für Beruf	57 T/12	Hundehaftpflicht- versicherung	57 T/12	Kehrschaufel	49 N/20
– für Haustiere	57 T/12	Hundekotbeutel	51 O/17	Kennzeichen für	
– für Kfz	57 T/05	Hundepatenschaft	55 S/08	Kfz / Krafträder	43 J/06
– für Personen	57 T/06	Hundeschule	51 O/17	Kernseife	49 N/21
Halogenlampe		Hundesteuer	55 S/08	Kerzen	49 N/21
(Leuchtmittel)	49 N/20	Hypothek (Einnahmen)	59 W1	Kerzenständer	49 N/01
Hammer	49 N/19	Hypothekendarlehen		Kfz-	
Handfeger	49 N/20	(Tilgung und Zinsen)	41 I6/02-05	– Benzin/Diesel/Öle	43 J/08
Handschuhe	47 M/05	I		– Garantieverlängerung	43 J/09
Handtasche	55 S/03	Ich-AG/Existenzgründung	17 D4/16	– Haftpflichtversicherung	57 T/05
Handtücher	49 N/06	Immobilienkauf	41 I6/01	– Reifen	43 J/06
Handygebühren	43 K/04	Impfstoffe	45 L/01-04	– Reparaturen	43 J/09
Handykauf	43 K/01	Indoorspielplatz		– Steuer	43 J/10
Handy-Ladekabel	49 N/11	(Eintrittsgeld)	51 O/18	– Verkauf	28 E/14
Handytasche	55 S/03	Inline-Skates	51 O/11	– Zubehör	43 J/06
Hartz IV-Leistungen	17 D4/09	Insektenvernichtungsmittel		Kfz-Verschrottung	
Haushaltsbehälter	49 N/14	für den		– Ausgaben	43 J/11
Haushaltsgeräte		– Garten	51 O/16	– Einnahmen	28 E/14
– sonstige größere	49 N/10	– Haushalt	49 N/21	Kieferorthopädische	
– kleine elektrische	49 N/11	Insolvenzgeld	17 D4/16	Behandlung	45 L/11
Haushaltshilfen (Lohn)	49 N/22	Instantgetränke	53 Q/02	KiGa (Verpflegungsgeld)	53 P/02
Hauspersonal (Lohn)	49 N/22	Internatskosten	53 P/03	Kilometerzähler für	
Hausratversicherung	57 T/07	Internetgebühren	43 K/05	Fahrräder	43 J/07
Hausschuhe	47 M/08-10	ISDN-Anlagen (Kauf)	43 K/01	Kinderbetreuung	
Haustiere		J		– Heime, Horte	55 R/05
(auch Tierarztkosten)	51 O/17	Jagdsteuer	55 S/08	– Kinderfreizeiten	55 R/06
Hautcremes	45 L/26	Jalousien, Rollos (innen)	49 N/06	– Kindergärten/Kita	55 R/03
HDMI-Kabel	49 N/20	Jobticket	43 J/12-16	– Privatpersonen	55 R/07
Headset für Handy/Fest- netztelefon	43 K/01	Joystick	51 O/07	– Tagesmütter/-väter	55 R/08
Hebegebühren für		Jugendweihe (Spenden und Gebühren)	55 S/08	– Vorschulklassen	55 R/04
Versicherungsprämien	55 S/08			Kindergeld	17 D4/02
Heftgeräte	53 O/29				

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
Kinderheime	55 R/05	Kraftfahrzeuge (Kauf)	43 J/01-02	Laufräder	51 O/14
Kinderhorte	55 R/05	Kraftfahrzeugsteuer	43 J/10	Laufställe für Kinder	49 N/01
Kinderkrippen	55 R/03	Krafträder (Kauf)	43 J/03	Leasing/Miete von	
Kindermädchen (Privatperson)	55 R/07	Kraftstoffe (Kfz/Krafträder)	43 J/08	– Haushaltsgeräten	49 N/12
Kinderpflegedienste (soziale Einrichtungen)	55 S/04	Krankengeld		– Kfz und Krafträder	43 J/05
Kindersitze (Auto, Fahrrad)	55 S/03	– der gesetzlichen Krankenkasse	17 D4/18	Leibrenten	
Kindertageseinrichtungen	55 R/03	– der privaten Krankenkasse	28 E/06	– an andere private Haushalte	55 S/05
Kindertagesstätten		Krankengymnastik	45 L/19	– von anderen privaten Haushalten	28 E/01
– Gebühren	55 R/03	Krankenhauskosten	45 L/16	Leihgebühren für	
– Verpflegungsgeld	53 P/02	Krankenhaustage- geldversicherung	57 T/09	– Film-DVDs	53 O/22
Kinderwagen	55 S/03	Krankentransporte	45 L/19	– Videofilme	53 O/22
Kinobesuch (inklusive Garderobenentgelt)	51 O/19	Krankenversicherung (private)	18 D5/10	– Hörbuch-CDs	53 O/23
Kirchenkollekte	55 S/08	Kränze (Bestattung)	55 S/03	– Gartengeräte (motorbetrieben)	49 N/16
Kirchensteuer	18 D5/02	Kratzbaum für Katzen	51 O/17	– elektrisches Werkzeug	49 N/18
Kirmesbesuch (Entgelte für Karussellfahrten u. Ä.) ...	51 O/18	Krawatten	47 M/05	– Liegen/Sonnenschirme ..	53 O/21
Kirschkerneissen	45 L/05,07	Kreditbearbeitungs- gebühren	55 S/07	– Schuhe	47 M/12
Kissen	49 N/06	Kreditkarten (Gebühren)	55 S/07	– Tretboote	53 O/21
Klarsichthüllen	53 O/29	Kreissägen	49 N/18	– TV-Geräte	53 O/22
Klassenfahrten	55 R/01	Krippen	55 R/03	– Bekleidung	47 M/06
Klebeband	49 N/21	Küchenmesser (nicht elektrisch)	49 N/14	Lesezirkel, Lesering	53 O/23
Klebstoff	49 N/21	Küchentücher	49 N/21	Liegestuhlauflagen	49 N/06
Kleidung (Verkauf)	28 E/14	Kugelschreiber	53 O/29	Lineale	53 O/29
Kletterhallen, Kletterparks, Benutzung	53 O/21	Kühlakku für		Lippenstifte	45 L/26
Klimaanlagen (für Kfz)	43 J/09	– den Haushalt	49 N/14	Liquids für Elektro- zigaretten	55 S/03
Klimaanlagen (im Haus)		– die Gesundheit	45 L/05,07	Locher	53 O/29
– Kauf	49 N/10	Kühlschränke	49 N/08	Lockenwickler	45 L/25
– Mietgebühr	49 N/12	Kühltaschen	49 N/14	Lohnpfändung	18 D5/19
Klingelbeutel (Kirche)	55 S/08	Kulturförderabgaben	55 S/08	Lohnsteuer	18 D5/01
Knieschützer/-schoner	51 O/11	Kundenkartengebühr	55 S/04	Lose (auch PS-Lose)	53 O/26
Kochkurse	51 O/20	Kunstblumen und Gestecke	53 O/30	Lottoeinsatz	53 O/26
Kochtöpfe	49 N/14	Kunstgegenstände		Lottogewinne	28 E/09
Koffer/-gurte	55 S/03	– Originale	49 N/01	Luftballons, Luftschlangen ..	53 O/29
Kohlensäurepatronen	49 N/21	– Reproduktionen	49 N/01	Lufterfrischer fürs Haus	
Kollekte	55 S/08	Kunststoffboxen	49 N/14	– elektrisch	49 N/11
Kommunalabgaben beim Hauskauf	41 I6/01	Kunstunterricht	55 R/09	– nicht elektrisch	49 N/21
Kompass	51 O/06	Kuraufenthalte	45 L/16	Luftmatratzen	51 O/12
Kondome	45 L/05,07	Kurierdienstleistungen	43 K/02		
Konkursausfallgeld	17 D4/16	Kurse (Hobby, Freizeit)	51 O/20	M	
Konsumentenkredit		Kurtaxe	55 S/04	Mahngebühren	55 S/08
– Aufnahme	59 W2	Kurzarbeitergeld	17 D4/15	Maklergebühren	41 I6/01
– Rückzahlung	59 V/02	Kurzwaren	47 M/05	Malerpinsel	49 N/19
Kontaktlinsenpflegemittel ...	45 L/05,07	Kurzzeitpflege im Alten-, Pflegeheim	45 L/17	Malkurse	51 O/20
Kontaktlinsen- reinigungsgeräte	45 L/12	Kutschfahrten	51 O/18	Maniküre	45 L/23
Kontoführungsgebühren	55 S/07			Markisen	49 N/06
Kontoüberziehungszinsen ..	59 V/04	L		Markisenhalter/-stangen ...	49 N/21
Konzert (Eintrittsgeld)	51 O/19	Laborkosten	45 L/19	Massagegeräte	45 L/12
Kopfbedeckungen	47 M/05	Lageraummieta	55 S/08	Massagen	
Kopfhörer	51 O/01	Laminierfolie	53 O/29	– medizinisch	45 L/19
Kopfkissen	49 N/06	Lampen (keine Leuchtmittel)	49 N/01	– Wellness	45 L/23
Kopierkosten	55 S/04	Landabgabereuten	16 D2/08	Mastercard (Gebühren)	55 S/07
Körperpflege- und Kosmetikartikel	45 L/26	Landkarten	53 O/28	Matratzen	49 N/01
Kosmetikbehandlungen	45 L/23	Laptop	51 O/07	Mausefallen	49 N/21
Kosmetikpinsel	45 L/25	Lastenausgleichsrenten	16 D2/13	Mautgebühren	43 J/11
				Medikamente	
				– apothekenpflichtig	45 L/01-04
				– rezeptpflichtig	45 L/02,04
				– für Haustiere	51 O/17

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Meister-BAföG	17	D4/07	Musikkassetten	51	O/08	Pauschalreisen		
Messer (elektrisch)	49	N/11	Musikunterricht	51	O/20	– Ausland	53	O/32
Miete/Leihgebühr für			Mutterschaftsgeld			– Inland	53	O/31
– Hauptwohnung	37	I1/01	– der gesetzlichen			Pavillons	51	O/10
– Campinganhänger/ Wohnmobile	53	O/21	Krankenkasse	17	D4/05	Payback (Auszahlung)	28	E/13
– Hand-/Badetücher (nicht im Hotel)	49	N/22	– des Arbeitgebers	16	D1/08	PayPal		
– Liegestuhlauflagen u. Ä. ...	49	N/22	N			– Gebühren	55	S/04
– Partyräume	55	S/04	Nachhilfeunterricht	55	R/02	– Erstattung	28	E/13
– Sporteinrichtungen	53	O/21	Nägel	49	N/21	Pay-TV (Gebühren)	51	O/05
– Sportgeräte	53	O/21	Nagelfeile	45	L/25	PC	51	O/07
– therapeutische Geräte	45	L/13	Nagelstudio	45	L/23	PC-Dienstleistungen	51	O/09
Mieteinnahmen			Nähgarn	47	M/05	PC-Spiele	51	O/14
– als Eigentümer	29	F/01	Nähkurse	51	O/20	Pediküre	45	L/23
– aus Untervermietung	28	E/03	Nähmaschine	49	N/10	Peelings für die Körperpflege	45	L/26
Mietkaution			Nähnadel	49	N/21	PEKiP-Kurse	55	R/06
– Rückerhalt	29	F/11	Nahrungsergänzungsmittel ..	53	Q/01	Pensionen	16	D2/01-02
– Zahlung	59	U/08	Nahrungsmittel	53	Q/01	Personalausweis- gebühren	55	S/04
Mietwagen	43	J/11	Navigations-speicherkarten ...	51	O/08	Perücken (Haarersatz)	45	L/26
Mikrofon	51	O/01	Navigations-system für Kfz ...	43	J/06	Pfand für Leergut		
Milch, Milchmodgetränke	53	Q/01	Nebenerwerbstätigkeit	16	D1/11	– Ausgaben	55	S/08
Milchaufschäumer	49	N/11	Nebenkosten- rückerstattung	28	E/12	– Einnahmen	28	E/13
Minigolf	53	O/21	Neonröhren (Leuchtmittel) ...	49	N/20	Pferdekutschen	55	S/08
Minijobzentrale (Gebühren)	55	S/04	Nierengurt	47	M/05	Pferdepflege	51	O/17
Missionsspende	55	S/08	Nikotindepots für Elektrozigaretten	55	S/03	Pflanzen für		
Mitfahrgelegenheiten (Einnahmen)	28	E/12	Nordic-Walking-Stöcke	51	O/11	– Garten/Balkon	51	O/16
Mitfahrzentrale	55	S/04	Notargebühren für			– Haus/Wohnung	51	O/15
Mitgliedsbeiträge (Vereine/Parteien)	55	S/06	– Immobilienkäufe	41	I6/01	Pflaster, Verbände	45	L/05-08
Mixer	49	N/11	– andere Zwecke	55	S/04	Pflegedienst (häuslich)	45	L/18
Möbelbezugsstoffe	49	N/06	Notebooktaschen	55	S/03	Pflegegeld		
Möbelkauf	49	N/01	Notenblätter	53	O/27	– für Pflegekinder	17	D4/23
Möbellieferung	49	N/03	Notfallmelder	51	O/01	– der gesetzlichen Kranken-/Pflegekassen ..	17	D4/20
Möbelreparatur	49	N/05	Notrufgebühren	55	S/04	Pflegeheim	45	L/17
Möbeltransporte	43	J/11	Nutzungspauschale Pkw (dienstlich)	43	J/11	Photovoltaikanlagen (Kauf)	38- 40	I2-15
Möbelverkauf	28	E/14	O			Physiotherapie	45	L/19
Mobilfunk	43	K/04	Ofenrohre	49	N/21	Piercing	45	L/23
Mobilitätszuschlag	16	D1/01	Ohrlochstechen	45	L/23	Pkw (Verkauf)	28	E/14
Modems fürs Internet	51	O/07	Ohrstöpsel	45	L/05,07	Plastiktüten	49	N/21
Modeschmuck	55	S/01	Online-Sportwetten	53	O/26	Polsterarbeiten	49	N/05
Monatskarten, Netzkarten ...	43	J/12-16	Opferrente für politisch Verfolgte in der DDR	17	D4/23	Portokosten	43	K/02
Motorroller, Mofas	43	J/03	Ordnungsstrafen	55	S/08	Portraitaufnahmen	53	O/24
MP3-Player	51	O/01	Orthopädische Schuhe	45	L/09	Post- und Kurierdienst- leistungen	43	K/02
Mückenspray	45	L/26	Outdoor-Navi (ohne Kfz) ...	51	O/10	Poster	53	O/30
Müllbeutel	49	N/21	P			Postkarten		
Mundpflegemittel	45	L/26	Pachten für Kleingärten	41	I6/06	– frankiert	43	K/02
Münzalben	53	O/30	Packpapier	49	N/21	– unfrankiert	53	O/29
Münzsammlungen	53	O/30	Paketgebühren	43	K/02	Prämien von statistischen Ämtern	28	E/11
Museumsbesuch (auch Garderobenentgelt)	51	O/19	Palmtop	51	O/07	Prepaidkarte (Handy)	43	K/04
Musicalbesuch	51	O/19	Papiergirlanden	53	O/29	Privatdetektiv	55	S/04
Musiker (Dienstleistung) ...	53	O/25	Papierkörbe	49	N/14	Private Auslands- krankenversicherung	57	T/09
Musikinstrumente			Papiertaschentücher	45	L/27	Private Einzahlung auf Geschäftskonten	55	S/08
– Kauf	51	O/10	Parfüm	45	L/26	Private Kranken- versicherung (Beiträge)	18	D5/10
– Miete	53	O/25	Parkgebühren	43	J/11	Private Unfallversicherung ..	57	T/11
			Parteispenden	55	S/08			
			Passbilder	53	O/24			
			Patenschaften für Kinderwerke	55	S/08			

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
Privatentnahmen		- der gesetzlichen		Schenkungssteuer	55 S/08
- von Landwirten	17 D3/02	Unfallversicherung	16 D2/09	Schiedsmann (Gebühren)	55 S/08
- von Selbstständigen	17 D3/01	- der Kriegsopfer-		Schienbeinschoner	51 O/11
Privathaftpflicht-		versorgung	16 D2/13	Schiffsfahrten	43 J/15
versicherung	57 T/06	- der Zusatzversorgungs-		Schimmelentferner	49 N/21
Prospekthüllen	53 O/29	kassen des öffentlichen		Schirme	55 S/03
Protektoren (für Knie,		Dienstes	16 D2/05-06	Schlafmasken	47 M/05
Handgelenk u. Ä.)	51 O/10	- landwirtschaftlicher		Schlaafsäcke	51 O/12
Prothesen (orthopädisch)	45 L/12	Alterskassen	16 D2/08	Schlapperrollen	55 S/03
Prüfungsgebühren		Rentenversicherungs-		Schleifmaschinen	49 N/18
(Schule, Uni)	55 R/01	beiträge		Schließfachgebühren	
PS-Lose		- gesetzlich	18 D5/04-05	in Schulen	55 S/04
- nur Lospreis	53 O/26	- privat	57 T/04	Schlittschuhe	
- Sparanteil	59 U/02	Reparaturen von		- Kauf	51 O/11
Psychotherapeutische		- Haushaltsgeräten	49 N/12	- Leihgebühr	53 O/21
Behandlung	45 L/19	- Fahrzeugen	43 J/09	Schlossführungen	51 O/19
Putzmittel	49 N/21	- langlebigen Gebrauchs-		Schlüssel, Schlösser	49 N/20
R		gütern	51 O/13	Schlüsseldienst	55 S/04
Radiator	49 N/10	- Schmuck	55 S/01	Schmiermittel (Pkw etc.)	43 J/08
Radiergummi	53 O/29	- therapeutischen		Schminktaste	55 S/03
Radio	51 O/01	Geräten	45 L/14	Schmuck	
Radiogebühren	51 O/03	- Uhren	55 S/02	- Kauf	55 S/01
Radiowecker	51 O/01	Restaurantbesuch	53 P/01	- Verkauf	29 F/05
Rasierapparat (elektrisch)	45 L/24	Restaurierung von Bildern	49 N/05	Schnellhefter	53 O/29
Ratenzahlungen		Restzahlungen		Schnellrestaurant	53 P/01
(im Anschreibequartal)	59 V/01	(im Anschreibequartal)	59 V/01	Schnittblumen	51 O/15
Raucherartikel	55 S/03	Rezeptgebühren	45 L/02-08	Schnürsenkel	47 M/11
Räucherstäbchen	53 O/29	Riester-Rente (Beiträge)	57 T/04	Schraubendreher/-zieher	49 N/19
Rauchmelder	49 N/20	Risikolebensversicherung	57 T/02	Schrebergarten, Lauben	
Raumheizgeräte (mobil)	49 N/10	Rollschuhe	51 O/11	(Pacht)	41 I6/06
Raummiete für		Rollstuhl		Schreibfedern	53 O/29
Veranstaltungen	55 S/04	- Kauf	45 L/12	Schreibgeräte	
Rechtsberatung	55 S/04	- Leihgebühr	45 L/13	(Füller, Kuli u. Ä.)	53 O/29
Rechtsschutzversicherung	57 T/08	Röntgenkosten	45 L/19	Schreibpapier	53 O/29
Regenschirm	55 S/03	Rückerohalt ausgeliehener		Schrittzähler	51 O/11
Regentonnen	49 N/01	Gelder	29 F/11	Schufa-Verbraucher-	
Reinigung und Bügeln		Rucksack		auskunft	55 S/04
von Kleidung	47 M/07	- nicht für Camping	55 S/03	Schuhbeutel	55 S/03
Reinigungskraft	49 N/22	- für Camping	51 O/12	Schuhe für	
Reinigungsmittel	49 N/21	Rückzahlung von		- Damen	47 M/09
Reiseandenken	55 S/03	Konsumentenkredit		- Herren	47 M/08
Reiseleiter	51 O/19	- Zinsen und Tilgung	59 V/02	- Kinder unter 14 Jahre	47 M/10
Reisen (pauschal)		- nur Zinsen	59 V/03	Schuhputzmittel	49 N/21
- Ausland	53 O/32	Rundflüge, Ballonfahrten	51 O/18	Schuhreparaturen	47 M/12
- Inland	53 O/31	Rundfunk- und Fernseh-		Schuhzubehör	47 M/11
Reisepass (Gebühren)	55 S/04	gebühren	51 O/03	Schulausflüge	55 R/01
Reiserücktritts-		Rürup-Rente (Beiträge)	57 T/04	Schulbücher	53 O/27
versicherung	57 T/12	S		Schüleraustausch	55 R/01
Reitbeteiligung		Safemiete in Hotels	55 S/04	Schülerticket	43 J/12-16
- Ausgaben	53 O/21	Sägen	49 N/19	Schulgeld	55 R/01
- Einnahmen	28 E/09	Samen (Blumen, Pflanzen)	51 O/16	Schulhefte	53 O/29
Reittherapie	45 L/19	Samenspenden	28 E/11	Schulkantinen	53 P/02
Reitturnier	51 O/18	Sandalen	47 M/08-10	Schulkindergarten	55 R/04
Rennwetteinsätze	55 S/08	Sat-Anlagen	51 O/02	Schullandheim	53 P/03
Renten aus privaten		Saunabäder	45 L/23	Schulranzen	55 S/03
Lebensversicherungen	16 D2/11	Saunakilts, Sauna-		Schultüte	
Renten berufsständischer		handtücher	49 N/06	aus Papier/Pappe	49 N/21
Versorgungswerke	16 D2/08	Scart-Kabel	49 N/20	Schusterarbeiten	47 M/12
Renten		Schals	47 M/05	Schutzhelm für	
- der gesetzlichen		Schallplatten	51 O/08	Motorrad/Fahrrad	47 M/05
Rentenversicherung	16 D2/03-04	Schatzanweisungen		Schwangerschaftstest	45 L/05,07
		(Kauf)	59 U/05		
		Scheckkarten (Gebühren)	55 S/07		

Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle	Seite	Fund- stelle
Schwerbehinderten- ausweis (Gebühren)	55 S/04	Spielbankeinsätze	55 S/08	Studentenwohnheim	53 P/03
Schwimmbadbesuch	51 O/18	Spieleinsätze	55 S/08	Studien- und Prüfungs- gebühren an Schulen/ Universitäten	55 R/01
Schwimmbecken (aufblasbar)	51 O/11	Spielesammlungen	51 O/14	Sühnegelder	55 S/08
Schwimmhilfen	51 O/11	Spielgruppen (Kinderbetreuung)	55 R/06	Surfbretter	51 O/10
Schwimmkurse	51 O/20	Spielkartenmischgerät	51 O/14	T	
SD-Karte	51 O/08	Spielwaren	51 O/14	Tabakwaren	53 Q/04
Second-Hand-Verkauf	28 E/14	Spielzeug für Tiere	51 O/17	Tagesgeldkonto	
Sehtest beim Optiker	45 L/19	Spitzer	53 O/30	- Einzahlung	59 U/03
Seidenblumen	53 O/30	Sportartikel	51 O/11	- Entnahmen	29 F/13
Seifen	45 L/26	Sportbandagen	45 L/12	Tagesmütter/-väter	55 R/08
Servietten		Sportbekleidungen	47 M/01-03	Tageszeitungen (auch als Abo)	53 O/28
- Papier	49 N/21	Sprachkurse	55 R/09	Tankkarten für Kfz-Kraftstoffe	43 J/08
- Stoff	49 N/06	Sprachreisen	53 O/31-32	Tanzkurse	51 O/20
Shampoo	45 L/26	Sprachtherapien	45 L/19	Tanzunterricht	51 O/20
Silvesterfeuerwerk	53 O/29	Spritzen	45 L/05-08	Taschen, Täschnerwaren ..	55 S/03
Sitzball/-kissen	51 O/11	Squashplätze (Miete)	53 O/21	Taschengeld (ohne feststellbare Verwendung) ..	55 S/08
Skateboard	51 O/11	Stadtführungen	51 O/19	Taschenlampe	49 N/20
Skibrille	55 S/03	Stadtpläne/-führer	53 O/28	Taschenmesser	55 S/03
Skikurse	51 O/20	Standesamtsgebühren	55 S/04	Taschenrechner	51 O/07
Skipass	51 O/18	Stapelboxen/-kisten	49 N/14	Taschentücher	
Smartphones	43 K/01	Startgelder für		- Papier	45 L/27
Snowboard	51 O/11	- Sport- und Spieleturniere ..	51 O/18	- Stoff	47 M/05
Snowboardbrille	55 S/03	- Wanderungen	51 O/18	Tätowierungen	45 L/23
Software		Staubsauger	49 N/10	Tauchausrüstung	51 O/10
- Kauf	51 O/07	Staubsaugerbeutel	49 N/21	Taucheranzüge	47 M/01-03
- Verkauf	28 E/14	Staubwedel	49 N/21	Taxigebühren	43 J/12
Solaranlagen (Kauf)		Stauden	51 O/16	Tee	53 Q/02
- Hauseigentümer	38 I2/29	Steckdosen/-schalter	49 N/20	Teefilter aus Papier	49 N/21
- Vermieter	40 I5/08	Steckmoos	53 O/29	Teilkasko-Versicherung	57 T/05
Solariumbesuch	45 L/23	Stellplatzmiete (an den Arbeitgeber)	43 J/11	Telefonapparat	43 K/01
Solarleuchten	49 N/01	Stempel	53 O/29	Telefongebühren (Festnetz)	43 K/03
Solarstrom (Verkauf)	28 E/16	Sterbegeldversicherung	57 T/03	Telefonkarten für	
Solidaritätszuschlag	18 D5/03	Steuerberatung	55 S/04	- öffentliche Telefone	43 K/03
Sollzinsen	59 V/04	Stichsäge (elektrisch)	49 N/18	- Prepaidhandy	43 K/04
Sommerrodelbahnbesuch ..	51 O/18	Stiefel	47 M/08-10	Telegrammgebühren	43 K/03
Sonnenbrillen	55 S/03	Stipendien		Tennisplätze (Miete)	53 O/21
Sonnenschutzcremes	45 L/26	- Öffentliche Förderung	17 D4/23	Tennisschuhe	47 M/08-10
Souvenirs	55 S/03	- Sonstige Förderung	28 E/09	Teppichboden (Verlegen) ..	49 N/04
Sozialhilfe		Stoffe für		Teppiche	49 N/02
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	17 D4/11	- Bekleidung	47 M/04	Teppichreinigung	49 N/22
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ..	17 D4/12	- Heimtextilien (Meterware) ..	49 N/06	Theaterbesuch	51 O/19
Sparkästchen		Stornierungsgebühren (z. B. bei Reisen)	55 S/08	Therapietiere	51 O/17
- Einzahlung	59 U/02	Strafporto für Brief-, Paketsendungen	43 K/02	Thermometer	
- Entnahmen	29 F/12	Strafzettel (Bußgeld)	55 S/08	- Fieberthermometer	45 L/06,08
Sparkonten		Strandkörbe (Miete)	53 O/21	- für den Hausgebrauch	55 S/03
- Einzahlung	59 U/02	Strandliegen und Sonnen- schirme (Miete)	53 O/21	Tierarzt	51 O/17
- Entnahmen	29 F/12	Straßenreinigungskosten	37- 40 I1-15	Tierfallen für	
Spaten	49 N/17	Sträüße	51 O/15	- den Garten	49 N/17
Spazierstock	55 S/03	Streichhölzer	49 N/21	- den Haushalt	49 N/21
Speicherkarten (digital)	51 O/08	Streikunterstützung	28 E/08	Tierfutter	51 O/17
Speisen und Getränke		Streudekorationen	53 O/30	Tierhaftpflichtversicherung ..	57 T/12
- an Imbissständen	53 P/01	Streusalz	49 N/21	Tierimpfung	51 O/17
- in Kantinen und Mensen ..	53 P/02	Stricknadeln	49 N/21	Tierklinik	51 O/17
- in Restaurants, Cafes	53 P/01	Strom für Elektroautos	43 J/08	Tiernahrung	51 O/17
Spenden	55 S/08	Strumpfwaren	47 M/01-03		
Spesenerstattungen	28 E/11				
Spielautomaten	53 O/26				

	Seite	Fund- stelle
Tierpatenschaften	55	S/08
Tierzubehör	51	O/17
Tilgung von		
– Konsumentenkrediten	59	V/02
– Baudarlehen und Hypotheken	41	I6/02,04
Timesharing (Kauf von Anteilen)	59	U/07
Tinte (für Druckerpatronen)	53	O/29
Tischdecke (waschen/mangeln)	49	N/22
Tischwäsche	49	N/06
Toaster	49	N/11
Toilettengeld	55	S/04
Toilettenpapier	45	L/27
Tonbänder	51	O/08
Toner (für Druckerpatronen)	53	O/29
Tongranulat	51	O/16
Topf-/Zimmerpflanzen	51	O/15
Tortenbutler	49	N/14
Totoeinsätze	55	S/08
Trekkingstöcke	51	O/11
Trinkwasser	53	Q/02
Trolleys	55	S/03
Turnschuhe (ohne Sportspezi alschuhe)	47	M/08-10
TÜV (Gebühren)	43	J/11
TV-Zeitungen (auch als Abo)	53	O/28
TV-Antennen	51	O/02
U		
Überbrückungsgeld vom Arbeitsamt	17	D4/16
Übernachtungen	53	P/03
Uhren	55	S/02
Uhrenradio	51	O/01
Ultraschall-Insekten-schutzgerät	49	N/11
Umschläge	53	O/29
Umschulungsgeld	17	D4/16
Umweltplakette	43	J/11
Umzugsauslagen (Vorleistung)	55	S/08
Umzugskosten	43	J/11
Unterhaltsvorschuss-leistungen (Jugendamt)	17	D4/04
Unterhaltszahlungen		
– Erhalt	28	E/01
– verpflichtende Zahlung	27	D5/14
– freiwillige Zahlung	55	S/05
Unterkunftskosten für Fort-/Weiterbildung	53	P/03
Untermiete	37	I1/17
Unterstützungen von anderen privaten Haushalten	28	E/01
Urlaubsgeld	16	D1/03
Urlaubsreisen (pauschal)		
– Ausland	53	O/32
– Inland	53	O/31
USB-Stick	51	O/08

	Seite	Fund- stelle
V		
Vasen (ohne Grabvasen)	49	N/14
Ventilator	49	N/11
Verbandskästen, Verbandsstoffe	45	L/05, 07
Verbraucherverbände (Beiträge)	55	S/06
Vereinsabzeichen	53	O/30
Vereinsbeiträge	55	S/06
Verkauf selbsterzeugter Waren	28	E/15
Verkäufe (im Internet)	28	E/14
Verluste bei		
– Internet-Spielen	55	S/08
– Online-Spielen	55	S/08
– Glücksspielen	55	S/08
Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers	16	D1/04
Vermögenswirksame Leistungen (Beiträge)	18	D5/15-18
Verpachtung (Einnahmen)	29	F/01
Verpflegungsgeld in Kita, KiGa	53	P/02
Versandkosten	43	K/02
Versandtaschen	53	O/29
Versicherungsbeiträge		
– Berufsunfähigkeits-versicherung	57	T/01
– Hausratversicherung	57	T/07
– Kfz-Haftpflicht-, Kasko-versicherung	57	T/05
– Lebens-, Sterbe-, Aus-bildungsversicherung	57	T/03
– Private Haftpflicht-versicherung	57	T/06
– Private Renten-versicherung	57	T/04
– Private Unfall-versicherung	57	T/11
– Rechtsschutz-versicherung	57	T/08
– Risikolebens-versicherung	57	T/02
– sonstige Versicherungen	57	T/12
– zusätzliche private Krankenversicherungen	57	T/09
– zusätzliche private Pflegeversicherungen	57	T/10
Vertikutierer		
– elektrisch	49	N/16
– nicht elektrisch	49	N/17
Verwaltungsgebühren	55	S/04
Verwarnungsgeld	55	S/08
Verzehr von Speisen und Getränken in Kindergärten	53	P/02
Videokameras	51	O/06
Videokassetten	51	O/08
Videorecorder	51	O/02
Videospiele	51	O/14
Vignetten	43	J/11
Visitenkarten	53	O/29
Visumgebühren	55	S/04
Vitaminpräparate	53	Q/01

	Seite	Fund- stelle
Vogelfutter	51	O/17
Vollkasko-Versicherung	57	T/05
Vollstreckungsgebühren	55	S/08
Vorhänge	49	N/06
Vorratsbehälter	49	N/14
Vorruhestandsgeld	16	D2/07
W		
Waffeleisen	49	N/11
Wahrsagerin (Entgelt)	55	S/04
Walkingkurse	51	O/20
Wander-Navi (ohne Kfz)	51	O/10
Wanderschuhe	47	M/08-10
Wannen (Kunststoff)	49	N/14
Waren für geschäftliche und dienstliche Zwecke (Vorleistung)	55	S/08
Wärmepumpen	49	N/10
Wärmflaschen	45	L/05,07
Warmwasserbereiter	49	N/10
Warndreieck (Kfz)	43	J/06
Wartung und Reparaturen (Kfz)	43	J/09
Wäschekörbe	49	N/14
Wäscheleine	49	N/21
Wäscherei	47	M/07
Wäschetruhen	49	N/01
Waschmaschinen	49	N/09
Waschpulver	49	N/21
Wasser als Getränk	53	Q/02
Wasserkocher	49	N/11
Waxing, Haarentfernung	45	L/23
Weichspüler	49	N/21
Weihnachtsgeld	16	D1/03
Weihnachtskrippen/-figuren	53	O/30
Weihnachtsschmuck	53	O/30
Werkbänke	49	N/19
Werks-/Betriebsrenten	16	D2/07
Werkzeuge		
– elektrisch	49	N/18
– nicht elektrisch	49	N/19
Werkzeugschränke	49	N/20
Wertmarken für		
– Bedürftige	55	S/08
– Waschmaschinen, Trockner u. Ä.	49	N/22
Wertpapiere		
– Kauf	59	U/07
– Verkauf	29	F/07
Wetteinsätze	55	S/08
Wetterstation	55	S/03
Wimperntusche	45	L/26
Windeln		
– Papier	45	L/27
– Stoff	47	M/03
Windräder, Windspiele	53	O/29
Winzerfest (Eintrittsgeld)	51	O/18
WLAN-Router	43	K/01
Wohngeld (nach Wohngeldgesetz)	17	D4/01

	Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle		Seite	Fund- stelle
Wohnungsbauprämie			Zahnersatz			Zinsen für		
– Auszahlung	17	D4/22	(Materialkosten)	45	L/10	– Dispo-Kredite	59	V/04
– Rückerstattung	55	S/08	Zahnpasten	45	L/26	– Konsumentenkredite	59	V/03
Wohnwagen, Wohnmobile ..	51	O/10	Zahnpflegekaugummi	53	Q/01	– Kontoüberziehungen	59	V/04
Wolle	47	M/05	Zahnreinigung (Arzt)	45	L/11	Zinsgutschriften	29	F/02
Wörterbücher	53	O/27	Zahnspangen	45	L/10	Zirkus-/Zoobesuch	51	O/19
Wunderkerzen	53	O/29	Zeichen- und Malartikel	53	O/29	Zollgebühren	55	S/08
Wurmkur für Tiere	51	O/17	Zeichengeräte	53	O/29	Zulassungsgebühren		
Y			Zeitungen/Zeitschriften			(Straßenverkehr)	43	J/11
Yogakurse	51	O/20	(auch im Abo)	53	O/28	Zündhölzer	49	N/21
Yogamatten	51	O/11	Zeitschriften			Zusatzbeiträge		
Z			(auch Downloads)	53	O/28	der gesetzlichen		
Zahnarztleistungen	45	L/11	Zeitungsinserate	55	S/04	Krankenversicherung	18	D5/08
Zahnbürsten			Zelte	51	O/12	Zusätzliche private		
– elektrisch	45	L/24	Zierpflanzen	51	O/16	Krankenversicherung	57	T/09
– nicht elektrisch	45	L/25	Zigaretten, Zigarillos,			Zuschüsse der landwirt-		
			Zigarren	53	Q/04	schaftlichen Alterskassen ...	17	D4/21
			Zimmerpflanzen	51	O/15	Zuschüsse zur befreienden		
						Lebensversicherung	16	D1/07
						Zweitwohnungssteuer	55	S/08

Weitere Stichworte finden Sie auch im elektronischen Stichwortverzeichnis unter www.evs2018.de



EVS 2018 – HB

Muster